Design DECT Telefon mit 2 Mobilteilen

MEDION® LIFE® S63080 (MD 83272)

Bedienungsanleitung

Inhalt

Sicherheitshinweise 4
Zu dieser Anleitung 4
In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter 5
Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit Geräte zu bedienen 6
Explosionsgefährdete Bereiche 6
Netzteil 6
Das Gerät sicher aufstellen 7
Netzanschluss zugänglich lassen 7
Gewitter/Nichtgebrauch 8
Sicher mit Akkus umgehen 8
Niemals selbst reparieren 9
Lieferumfang 10
Geräteübersicht 11
Mobilteil 11
Basisstation 12
Inbetriebnahme 14
Aufstellen 14
Akku in das Mobilteil einlegen 15
Netzteil an die Basisstation anschließen 16
Netzteil an die Ladestation anschließen 17
Akkus laden 18
Basisstation an das Telefonnetz anschließen 20
Das Display 21
Grunddisplay 21
Weitere Anzeigen im Display 22
ECO Funktion 23
Full-ECO 23
Telefonieren 24

Grundfunktionen ... 24
Mit mehreren Gesprächspartnern telefonieren ... 32
Telefon über Menü einstellen ... 34
Hauptmenü aufrufen ... 34
Im Menü navigieren ... 35
SMS nutzen ... 36
Voraussetzungen ... 36
Menü „SMS“ ... 37
SMS schreiben ... 37
Eingangsliste (SMS lesen) ... 40
Ausgangsliste ... 42
SMS-Einstellung ... 42
Anrufbeantworter ... 45
Aus- und Einschalten ... 45
Einstellungen im Menü „Anrufbeantworter“ ... 46
Anzeigen an der Basisstation ... 50
Nachrichten abhören ... 50
Anrufbeantworter von einem externen Anschluss einschalten ... 54
Nachrichten löschen ... 54
Mithören ... 55
Weitere Einstellungen ... 56
Menü „MT einstellen“ ... 56
Menü „Basis einstellen“ ... 60
Menü MT anmelden ... 63
Datum und Zeit einstellen ... 64
Telefonbuch ... 66
Neuer Eintrag ... 66
Telefonbucheintrag ändern ... 66
Telefonbucheintrag ansehen ... 67
Telefonbucheinträge kopieren ... 67
Telefonbucheinträge löschen ... 68
Telbuch-Status ... 68

Anrufen 68
Wenn Störungen auftreten 70
Werkseinstellungen 73
Werkseinstellungen am Mobilteil 73
Werkseinstellungen an der Basisstation 74
Weitere Werkseinstellungen 75
Reinigung 76
Entsorgung 77
Technische Daten 78
Konformitätsinformation 79

Sicherheitshinweise

Zu dieser Anleitung

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!
Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Halten Sie diese Bedienungsanleitung stets griffbereit und bewahren diese gut auf, um sie bei einer Veräußerung dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter

	GEFAHR! ***Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!*** ***WARNUNG!*** ***Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!***
	VORSICHT! *Hinweise beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden!* **ACHTUNG!** *Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!*
	HINWEIS! Weiterführende Information für den Gebrauch des Geräts.
	Hinweis! Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!
	WARNUNG! ***Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag***

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit den Gerät spielen. Kinder darf der Gebrauch des Geräts nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz auf.

GEFAHR!
Halten Sie auch die Verpackungsfolie von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

Explosionsgefährdete Bereiche

Verwenden Sie das Mobilteil niemals in explosionsgefährdeter Umgebung, z. B. in einer Lackiererei, oder wenn in der Umgebung Gas austritt.

Netzteil

Ladestation und Basisstation haben unterschiedliche Netzteile, achten Sie beim Anschluss darauf, dass Sie diese nicht vertauschen. Verwenden Sie nur die mitgelieferten Netzteile. Die Netzteile dürfen nur in trockenen Räumen verwendet werden.

Das Gerät sicher aufstellen

Warten Sie mit dem Anschluss des Netzteils, wenn das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Gerät zerstören.

Wenn das Gerät Zimmertemperatur erreicht hat, kann es gefahrlos in Betrieb genommen werden.

- Stellen Sie die Basisstation bzw. Ladestation auf eine feste, ebene Oberfläche.
- Stellen Sie die Basisstation bzw. Ladestation gegen Herunterfallen geschützt auf.
- Es dürfen keine direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf Basisstation, Ladestation und Mobilteil wirken.
- Es darf kein direktes Sonnenlicht auf die Geräte treffen.
- Der Kontakt mit Feuchtigkeit, Wasser oder Spritzwasser muss vermieden werden.
- Die Geräte sind ist nicht für die Benutzung in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit geeignet (z. B. Badezimmer).
- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 10 C bis 30 C betrieben werden.
- Stellen Sie die Basisstation bzw. Ladestation nicht in unmittelbarer Nähe von anderen Elektrogeräten (z. B. Fernseher oder Mikrowellengerät) auf.
- Stellen Sie die Basisstation bzw. Ladestation nicht in unmittelbare Nähe von offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen).

Netzanschluss zugänglich lassen

- Schließen Sie die Basisstation bzw. Ladestation nur an eine gut erreichbare Steckdose (230 V ~ 50 Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Lassen Sie die Steckdose frei zugänglich, damit der Stecker ungehindert abgezogen werden kann.
- Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose, ziehen Sie nicht am Kabel.

- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Ziehen Sie bei Beschädigung des Steckers, der Anschlussleitung oder des Gerätes oder, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Innere des Gerätes gelangt sind, sofort den Stecker aus der Steckdose.
- Stellen Sie das Mobilteil nie ohne Batteriefachdeckel in die Basisstation oder Ladestation.
- Um Stolperfallen zu vermeiden, verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Gewitter/Nichtgebrauch

Bei längerer Abwesenheit oder bei Gewitter ziehen Sie die Netzadapter aus der Steckdose und das Telefonkabel von der Basisstation ab.

Nehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch auch unbedingt die Akkus aus den Mobilteilen, um ein Auslaufen der Akkus zu vermeiden. Ausgelaufene Akkus können das Mobilteil beschädigen.

Sicher mit Akkus umgehen

Für jedes Mobilteil benötigen Sie je einen Akkublock. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise:

- Halten Sie Akkus von Kindern fern.
- Werfen Sie die Akkus nicht ins Feuer, schließen Sie sie nicht kurz und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Beachten Sie beim Einlegen des Akkublocks die Polarität (+/–).
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akkublock heraus.
- Entfernen Sie erschöpfte Akkus umgehend aus dem Gerät! Es besteht erhöhte Auslaufgefahr!
- Setzen Sie die Akkus niemals übermäßiger Wärme, wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer oder dergleichen aus. Es besteht erhöhte Auslaufgefahr.
- Nehmen Sie ausgelaufene Akkus sofort aus dem Gerät. Reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie neue Akkus einlegen. Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!

- Sollte Batteriesäure ausgelaufen sein, vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten! Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann Hautausschlag verursachen. Falls die Säure doch mit Haut in Kontakt gekommen ist, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Niemals selbst reparieren

- Ziehen Sie bei Beschädigungen der Netzadapter, der Anschlussleitungen oder der Basisstation bzw. Ladestation sofort den Netzadapter aus der Steckdose.

WARNUNG!
Versuchen Sie auf keinen Fall, die Geräte selber zu öffnen und/oder zu reparieren. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Wenden Sie sich im Störungsfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.
- Die Anschlussleitung der Netzadapter kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung der Leitung muss der Netzadapter verschrottet und durch ein Netzadapter des gleichen Typs ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Medion Service Center.

Lieferumfang

GEFAHR!
Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folien spielen.
Es besteht Erstickungsgefahr!

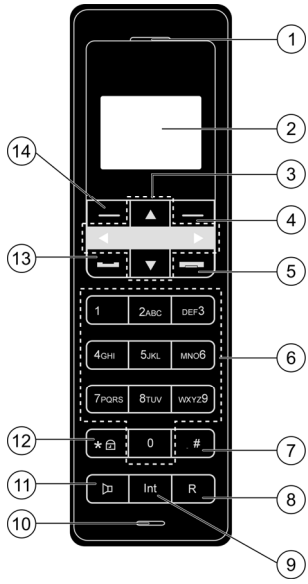
Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, auch die Folien auf den Displays der Basisstation und der Mobilteile.

Vergewissern Sie sich beim Auspacken, dass folgende Teile mitgeliefert wurden:

- 2 x Mobilteil
- Basisstation
- Netzteil für die Basisstation (S004LV0600045)
- Ladestation
- Netzteil für Ladestation (S004LV0600030)
- Telefonkabel
- 2 x NiMH-Akkublock (im Mobilteil)
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

Geräteübersicht

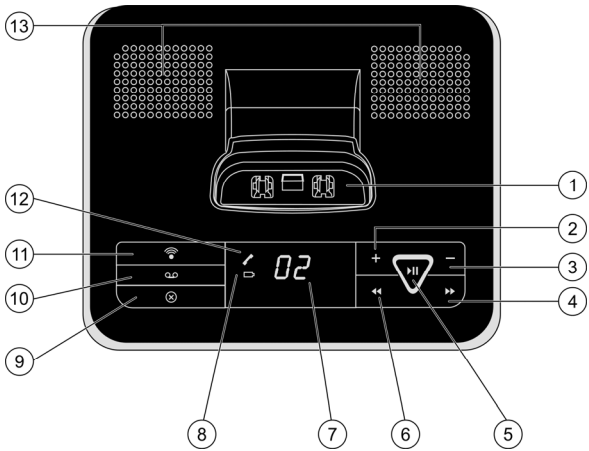
Mobilteil



1 Lautsprecher
2 Display
3 Pfeiltasten ▲ ▼ ◀ ▶
in Menüs: Einträge/Optionen wählen;
im Ruhezustand:
▼: Anrufliste öffnen;
im Gespräch:
▲ ▼: Hörer-/ Lautsprecherlautstärke einstellen
4 Steuertaste rechts
5 Hörertaste: Anruf beenden; Länger drücken: Mobilteil ein-/ausschalten
6 Zifferntasten 0 bis 9: Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben
7 Raute-Taste: zur Eingabe des #-Zeichens, wechselt „abc“ zu „ABC“.
♪: langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
8 R-Taste: Rückfragetaste
9 Int-Taste: Aufbau einer Verbindung zu angeschlossenen Mobilteilen.
10 Mikrofon
11 Freisprechtaste
12 Stern-Taste: zur Eingabe des *-Zeichens; :Tastensperre aktivieren
13 Gesprächstaste: Gespräch annehmen; gewünschte Nummer wählen
14 Steuertaste links

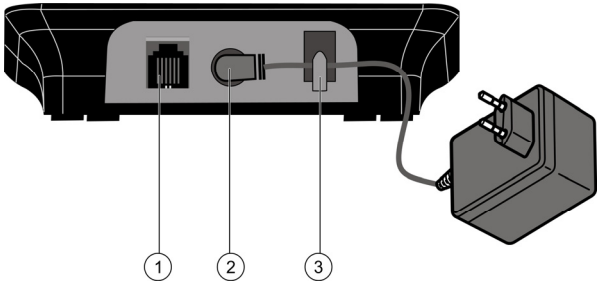
Basisstation

Frontansicht



1 Ladeschale mit Kontakten: zum Laden des Mobilteils
2 Lautstärke für Basisstation erhöhen
3 Lautstärke für Basisstation senken
4 Sprungtaste vorwärts: Springt zur nächsten Nachricht
5 Play / Pause: Startet und Pausiert die Wiedergabe von Nachrichten
6 Sprungtaste rückwärts: Springt zur vorherigen Nachricht
7 Display: Zeigt Informationen zum Anrufbeantworter an
8 Lade-Anzeige: Leuchtet, wenn das Mobilteil auflädt
9 Löschtaste: Löscht Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
10 Ein-/Aus-Schalter: Anrufbeantworter ein oder aus
11 Ruftaste (“Pagingtaste“): Löst Rufsignal am Mobilteil aus
12 Blinkt wenn das Telefon klingelt
13 Lautsprecher

Rückansicht



1 Anschluss für das Telefonkabel (Westernstecker RJ11)
2 Anschluss für das Netzadapterkabel
3 Kabelhalter für Netzadapterkabel

Inbetriebnahme

Aufstellen

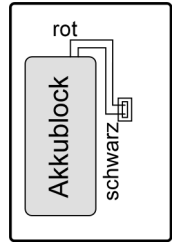
- Stellen Sie die Basisstation auf eine ebene, feste Oberfläche.
- Einige aggressive Möbellacke können die Gummifüße der Basisstation angreifen. Stellen Sie die Basisstation ggfs. auf eine Unterlage.
- Stellen Sie die Basisstation in einer praktischen Arbeitshöhe und gegen Herunterfallen gesichert auf.
- Stellen Sie die Basisstation in der Nähe einer Steckdose und einer Telefonanschluss-Dose auf.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Geräte mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten.
- Stellen Sie die Basisstation nicht in unmittelbare Nähe anderer Elektrogeräte (z. B. Fernsehern).

Akku in das Mobilteil einlegen

Für jedes Mobilteil wird ein Nickel-Metallhydrid-Akkublock mitgeliefert.

ACHTUNG!

Verwenden Sie das Mobilteil nur mit einem Nickel-Metallhydrid-Akku des mitgelieferten Typs (NiMH). Die Garantie des Gerätes erlischt, wenn Sie einen anderen Akku einlegen. Das Mobilteil könnte beschädigt werden.



- Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Mobilteils nach unten ab.
- Legen Sie den Akkublock neben das Batteriefach und stecken Sie den Stecker in die Steckerbuchse. Achten Sie darauf, dass, dass sich das rote Kabel auf der linken Seite und das schwarze Kabel auf der rechten Seite befindet.
- Setzen Sie den Akkublock wie im Batteriefach dargestellt ein.
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach und schieben Sie ihn zu.

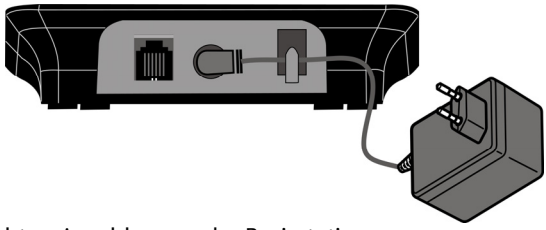
Netzteil an die Basisstation anschließen

ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Anschluss des Basisteils nur den Netzadapter für die Basisstation

***Modell Nr.: S004LV0600045**. Auf dem Netzteil befindet sich ein Typenschild mit den entsprechenden Angaben.*

- Verbinden Sie den Stecker des Netzadapterkabels mit dem

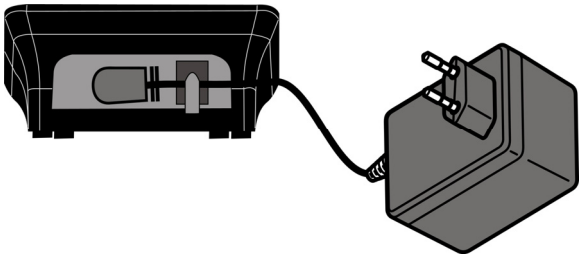


rechten Anschluss an der Basisstation.

- Sichern Sie den Stecker gegen Herausfallen, indem Sie das Kabel hinter der Kabelhalterung herführen.
- Stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters in eine leicht zugängliche Netzsteckdose.
- Der Anrufbeantworter schaltet sich ein.

Netzteil an die Ladestation anschließen

ACHTUNG!
Verwenden Sie zum Anschluss der Ladestation, ***Modell Nr.: S004LV0600030****. Auf dem Netzteil befindet sich ein Typenschild mit den entsprechenden Angaben.*



- Verbinden Sie den Stecker des Netzadapterkabels mit dem Anschluss der Ladestation.
- Sichern Sie den Stecker gegen Herausfallen, indem Sie das Kabel hinter der Kabelhalterung herführen.
- Stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters in eine leicht zugängliche Netzsteckdose.

Akkus laden

ACHTUNG!
Schließen Sie die Basisstation erst ans Telefonnetz an, wenn das Mobilteil vollständig aufgeladen ist. Ansonsten erreichen die Akkus nicht ihre volle Leistung.
Die Ladezeit beträgt ca. 14 Stunden.
Unterbrechen Sie den Lagevorgang nicht, da sonst die Leistung der Akkus dauerhaft verringer werden kann.
Stellen Sie das Mobilteil nie ohne Batteriefachdeckel in die Basis- bzw. Ladestation.

HINWEIS!
Sie können das Mobilteil ständig in der Basis- bzw. Ladestation belassen. So sichern Sie den maximalen Ladezustand.

Die Leistung des Akkus reicht für 10 Stunden Gespräch oder 100 Stunden Bereitschaftsbetrieb aus. Anschließend muss der Akku neu aufgeladen werden.

Akku in der Basisstation laden

HINWEIS!
Während der Akku aufgeladen wird, können Sie mit dem Mobilteil noch nicht telefonieren. Schließen Sie die Basisstation deshalb erst nach dem vollständigen Aufladen des Mobilteils an das Telefonnetz an.

- Setzen Sie das Mobilteil in die Ladeschale der Basisstation und laden Sie den Akku.
- Ein Piepton signalisiert, dass das Mobilteil richtig in der Schale sitzt.
- Im Display erscheint oben rechts das Batteriesymbol, wenn der Akku geladen wird.

Akku in der Ladestation laden

HINWEIS!
Während der Akku aufgeladen wird, können Sie mit dem Mobilteil noch nicht telefonieren.

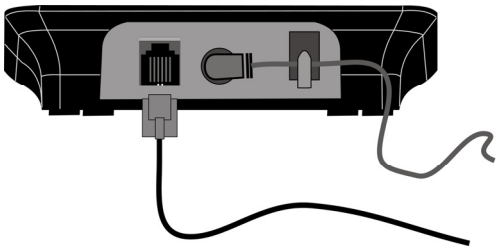
- Setzen Sie das Mobilteil in die Ladestation und laden Sie den Akku.
- Ein Piepton signalisiert, dass das Mobilteil richtig in der Schale sitzt. Wenn oben rechts im Display das Batteriesymbol erscheint, wird der Akku geladen.
- Nach Abschluss des Ladevorgangs erkennt die Basisstation das Mobilteil.

Falls die Basisstation das Mobilteil nicht automatisch erkennen sollte, können Sie es auch manuell an der Basisstation anmelden. (Siehe auch „Menü MT anmelden“ Seite 63)

Basisstation an das Telefonnetz anschließen

ACHTUNG!
Schließen Sie die Basisstation erst ans Telefonnetz an, wenn das Mobilteil vollständig aufgeladen ist. Ansonsten erreicht der Akku nicht seine volle Leistung.

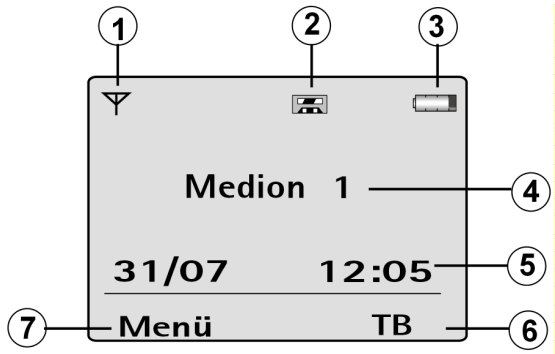
- Stecken Sie den Western-Stecker des mitgelieferten Telefonkabels in die linke Buchse auf der Rückseite der Basisstation.
- Stecken Sie den anderen Stecker des Telefonkabels in die Telefonsteckdose in der Wand.



Das Display

Grunddisplay

Im Auslieferungszustand stellt sich das Display folgendermaßen dar:



1 Reichweitenanzeige
2 Anrufbeantworter eingeschaltet
3 Akku wird geladen
4 Name/Nummer des Mobilteils
5 Felder für Uhrzeit/Datum

Die Einträge der folgenden Felder wechseln je nach Status. Die Befehle werden mit den darunter liegenden Steuertasten aktiviert. In dieser Abbildung sind dargestellt:

6 Telefonbuch öffnen
7 Hauptmenü öffnen

Displaysprache

Im Auslieferungszustand ist die Displaysprache Deutsch. Sie können die Displaysprache auch auf Englisch und Türkisch einstellen; siehe Seite 57.

Akkuanzeige

Das Symbol für den Akku ist in vier Felder aufgeteilt. Die Füllungsfarbe zeigt den jeweiligen Füllungszustand des Akkus an (voll, 2/3, 1/3 und leer).

Wenn der Akku leer oder fast leer ist, blinkt das Akkusymbol (1/3, oder leer) und das Mobilteil muss in die Basisstation gestellt werden, damit der Akku geladen werden kann.

Weitere Anzeigen im Display

Folgende weitere grafische Anzeigen sind möglich:

- Aus, wenn das Mobilteil außer Reichweite oder nicht angemeldet ist.
- An, wenn ein Anruf getätigt wird. Blinkt, wenn ein Anruf eingeht.
- Neue SMS. Aus, wenn alle SMS gelesen wurden.
- Zeigt an, wenn ein Anruf verpasst wurde. Aus, wenn der letzte verpasste Anrufer gelesen wurde.
- An, wenn die Freisprecheinrichtung benutzt wird.
- An, wenn der Alarm aktiviert ist. Aus, wenn der Alarm nicht aktiviert ist.
- An, wenn der Tonruf abgeschaltet wurde.
- Tastensperre ist aktiviert.

ECO Funktion

Die Funktion ECO Mode ermöglicht einen strahlungsarmen Betrieb während eines Gesprächs. Die Strahlungsreduzierung hängt von der Entfernung des Mobilteils zur Basis ab. Die Funktion ist voreingestellt und dauerhaft aktiviert.

Full-ECO

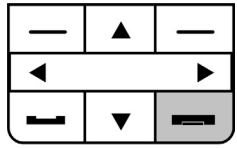
Die Funktion Full-ECO führt zur Vollständigen Abschaltung der Sendeleistung im Stanby-Betrieb. Ein Verbindungsaufbau zwischen Basisstation und Mobilteil erfolgt nur bei abgehendem bzw. eingehendem Anruf.

Telefonieren

Grundfunktionen

Mobilteil ein- und ausschalten

Wenn das Mobilteil nicht in der Basisstation steht, können Sie es ausschalten.



- Um das Mobilteil auszuschalten, halten Sie die Hörertaste (siehe Abb., grau unterlegte Taste) für einige Sekunden gedrückt.
- Das Display erlischt und das Mobilteil ist nun abgeschaltet.
- Um das Mobilteil wieder einzuschalten, halten Sie die Hörertaste für einige Sekunden gedrückt. Nach kurzer Zeit ist die Standardanzeige wieder im Display zu sehen.

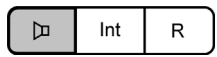
Sie können das Mobilteil auch einschalten, indem Sie es zurück in die Basisstation stellen.

Anruf entgegennehmen

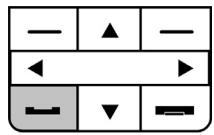
Wenn ein Anruf eingeht, hören Sie den Rufton. Im Display wird das Hörersymbol angezeigt und die Rufnummer des Anrufers oder die Kenn-Nummer eines anderen angeschlossenen Mobilteils.

HINWEIS

Diese Rufnummernanzeige kann nach Netzanbieter und Art des Telefonanschlusses abweichen oder nicht verfügbar sein.



Um einen Anruf entgegen zu nehmen, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht, gehen Sie wie folgt vor:



- Heben Sie das Mobilteil aus der Ladeschale oder

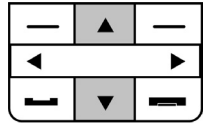
drücken Sie die Lautsprecherstaste, um das Telefon in den Freisprech-Modus zu schalten.

- Um den Anruf entgegen zu nehmen, wenn das Mobilteil nicht in der Ladeschale steht, drücken Sie die Gesprächstaste.

HINWEIS

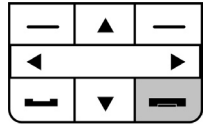
Sie können das Mobilteil so einstellen, dass Sie zum Entgegennehmen eines Anrufs immer die Gesprächstaste drücken müssen (siehe Direktannahme).

Hörerlautstärke ändern



- Drücken Sie während eines Gesprächs die Pfeiltaste ▲ oder ▼. Im Display erscheint die fünf stufige Anzeige.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ eine der fünf Stufen.
- Nach Beenden des Gesprächs wird die eingestellte Stufe übernommen.

Gespräch beenden



- Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie die Hörer-Taste oder stellen das Mobilteil in die Ladeschale.

Nachdem Sie aufgelegt haben, wird die Dauer des letzten Gesprächs angezeigt. Nach kurzer Zeit wechselt das Display zur Normalanzeige.

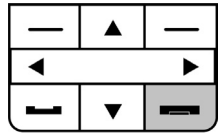
Internen Anruf tätigen

Sie können von Ihrem Mobilteil alle anderen Mobilteile derselben Basisstation anrufen, ohne Gebühren zu bezahlen.

- Drücken Sie die Taste für **„Int“**.

Im Display werden alle anderen Mobilteile, die an der Basisstation registriert sind, angezeigt.

- Wählen Sie das gewünschte Mobilteil mit den Tasten ◂ oder ▸ aus und drücken Sie die rechte Steuertaste **„OK“**.



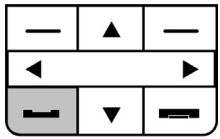
Das gewünschte Mobilteil wird jetzt gerufen.

- Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die Hörertaste.

Wenn Sie nur ein Mobilteil an der Basisstation angemeldet haben, brauchen Sie dieses nicht auswählen, nach dem Drücken der Taste **„Int“** wird das Mobilteil direkt angerufen.

Externen Anruf tätigen

- Nehmen Sie das Mobilteil aus der Ladeschale.
- Geben Sie jetzt die gewünschte Rufnummer mit den Zifferntasten ein.
- Drücken Sie die Gesprächstaste. Die Nummer wird gewählt.



Aus dem Telefonbuch wählen

Zur Einrichtung des Telefonbuchs siehe Seite 66.

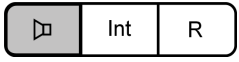
- Öffnen Sie das Telefonbuch mit der rechten Steuertaste „**TB**“.
- Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer mit den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie mit der Gesprächstaste.

Weitere Funktionen

Freisprechmodus (Frei sprechen)

Im Freisprechmodus können Sie telefonieren, ohne das Mobilteil in der Hand halten zu müssen.

- Drücken Sie während des Gesprächs die Freisprechtaste. Im Display erscheint das Freisprechsymbol.



Sie können jetzt über den Lautsprecher am Mobilteil telefonieren.

- Um die Lautstärke anzupassen, drücken Sie im Freisprechmodus die Pfeiltaste ▲ oder ▼. Im Display erscheint die fünf stufige Anzeige.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ eine der fünf Stufen. Die jeweils eingestellte Stufe ist markiert und wird übernommen.
- Um wieder in den normalen Telefonmodus zu wechseln, drücken Sie erneut die Freisprechtaste. Das Freisprechsymbol erlischt und der Lautsprecher wird ausgeschaltet.

Rückfragetaste

Die R-Taste unterbricht die Leitungsverbindung für einige Millisekunden. Die Länge der Unterbrechung wird mit der Funktion Flash-Zeit (siehe Seite 94) eingestellt. Durch diese Unterbrechung wird der Vermittlungsstelle signalisiert, dass es sich bei den folgenden Tönen im Mehrfrequenz-Wahlverfahren um Kommandos an die Vermittlungsstelle handelt.

Typische Anwendungen für die R-Taste sind z. B. Anklopfen, Rückfragen, Makeln, Dreierkonferenz mit mindestens zwei externen Teilnehmern.

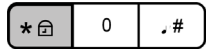
HINWEIS!

Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Funktionen von Ihrem Telefonanbieter (nicht vom Telefon) realisiert werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, welche Funktionen mit der R-Taste ausführen können. Fragen Sie auch nach den genauen Tastenkombinationen für die verschiedenen R-Tasten-Funktionen (z. B.: „Anklopfenden annehmen“, „Anklopfenden abweisen“ etc).

Tastensperre

Um ein versehentliches Wählen zu verhindern, wenn Sie das Mobilteil bei sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Dies ist nicht während eines Gesprächs möglich.

- Halten Sie die Sterntaste gedrückt, bis das Symbol für die Tastensperre im Display erscheint.

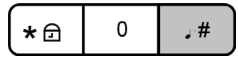


HINWEIS!

Sie können weiterhin eingehende Anrufe entgegennehmen.

- Um die Tastensperre wieder auszuschalten, halten Sie wiederum die Sterntaste gedrückt, das Symbol für die Tastensperre erlischt.

Rufton ausschalten



- Um den Rufton auszuschalten, drücken und halten Sie die Raute-Taste.

Im Display erscheint das Symbol .

- Um den Rufton wieder einzuschalten, drücken und halten Sie die Raute-Taste.

Das Symbol im Display erlischt.

Telefon stummschalten

- Um das Telefon Stummzuschalten, drücken Sie während eines Gesprächs die linke Steuertaste „**Stumm**“.

Im Display wird „**Mikrofon aus**“ angezeigt. Der Gesprächspartner kann Sie jetzt nicht mehr hören.

- Um die Stummschaltung zu beenden, drücken Sie die linke Steuertaste „**Mik. an**“ erneut.

Rufnummernanzeige

Sie können im Display die Rufnummer eines Anrufers sehen, wenn Sie selbst bei Ihrem Netzbetreiber die CLIP-Funktion beauftragt haben und der Anrufer ebenfalls über einen Telefonanschluss mit CLIP-Funktion verfügt und er seine Rufnummer nicht unterdrückt.

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber können Sie ebenfalls Ihre Telefonnummer unterdrücken. Falls Sie dies wünschen, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber, wie Sie dazu verfahren müssen.

Anrufliste

Anrufe werden nur dann in die Anrufliste gespeichert,

- wenn der Anrufbeantworter nicht aufnimmt;
- wenn das Telefon des Anrufers über das Leistungsmerkmal CLIP verfügt (die Nummer des Anrufers im Display zu sehen ist).

Im Display erscheint der Eintrag **„Neuer Anruf“**, wenn neue Einträge in der Anrufliste gespeichert sind.

Es können bis zu 30 Einträge in die Anrufliste aufgenommen werden.

- Drücken Sie im Ruhezustand die Pfeiltaste ▸. Wenn keine Anrufe gespeichert sind, wird im Display **„Liste leer“** angezeigt.
- Wenn neue Anrufe eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Rufnummer mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ aus, bestätigen Sie die Auswahl mit der linken Steuertaste **„Wähle“**.
- Drücken Sie nun die Gesprächstaste, um die gewählte Rufnummer anzurufen.
- Mit der linken Steuertaste **„Menü“** erhalten Sie weitere Möglichkeiten:

- **„Im TB speichern“**: Sie können die Rufnummer unter einem Namen im Telefonbuch speichern.
- **„Lösche“**: Löscht den ausgewählten Eintrag aus der Anrufliste.
- **„Alle löschen“**: Löscht alle Rufnummern der Anrufliste.

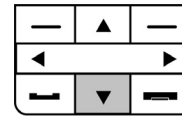
- Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie die linke Steuertaste **„Wähle“**.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungs-Liste sind die letzten 20 Rufnummern (mit maximal 24 Stellen) gespeichert, die Sie gewählt haben.

- Drücken Sie die Pfeiltaste ▼.

Im Display erscheint der Eintrag „**Wahlwiederholung**“ und es werden die letzten gewählten Rufnummern angezeigt. Wenn keine Rufnummern gespeichert sind, wird im Display „**Liste leer**“ angezeigt.



- Wählen Sie die gewünschte Rufnummer mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼.
- Um diese Rufnummer zu wählen, drücken Sie die Gesprächstaste.

Um die gewünschte Nummer zu bearbeiten, drücken Sie die linke Steuertaste "**Wähle**", um in den Bearbeitungsmodus zu gelangen. Drücken Sie nun die linke Steuertaste "**Menü**" erneut und Sie erhalten folgenden Möglichkeiten:

- „**In TB speichern**“: Sie können die Rufnummer unter einem Namen im Telefonbuch speichern.
- „**Lösche**“: löscht den ausgewählten Eintrag aus der Wahlwiederholungs-Liste.
- „**Alle löschen**“: löscht alle Rufnummern der Wahlwiederholungs-Liste.

- Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie die linke Steuertaste „**OK**“.

Mit mehreren Gesprächspartnern telefonieren

HINWEIS
Die folgenden Funktionen sind nur verfügbar, wenn mindestens ein zusätzliches, GAP-fähiges Mobilteil an der Basisstation angemeldet ist.

Anrufe weiter vermitteln

Sie können ein Gespräch entgegennehmen und danach an ein zusätzliches, GAP-fähiges Mobilteil derselben Basisstation weiter vermitteln.

- Drücken Sie während des Gesprächs die Int-Taste

Im Display werden „**Rufe MT**“ und die Nummern an Ihrer Basisstation angemeldeten Mobilteile angezeigt.

- Mit den Pfeiltasten ◂ und ▸ wählen Sie das gewünschte Mobilteil aus und bestätigen dann mit der linken Steuertaste „**Wähle**“.

Am angerufenen Mobilteil hören Sie jetzt den Rufton.

Wenn die Person am anderen Mobilteil das Gespräch entgegen nimmt, können Sie mit dieser ein internes Gespräch führen.

- Um das Gespräch zu vermitteln, drücken Sie die Hörer-Taste oder stellen Ihr Mobilteil in die Ladeschale.

Der Anrufer ist jetzt mit der Person am anderen Mobilteil verbunden.

Makeln und Telefonkonferenz führen

Wenn ein zweites Mobilteil das Gespräch wie oben beschrieben entgegennimmt, können Sie zwischen den drei Teilnehmern makeln oder eine Telefonkonferenz führen.

Makeln

- Drücken Sie die Int-Taste. Sie wechseln damit zwischen der Verbindung mit dem Anrufer und der Person am anderen Mobilteil.

Telefonkonferenz

Eine Telefonkonferenz ist zwischen einem externen und zwei internen Teilnehmern möglich.

- Drücken Sie die Int-Taste für ca. zwei Sekunden. Jetzt sind alle Teilnehmer in das Gespräch einbezogen.
- Im Display wechselt die Anzeige von „**Mobilteil #**“ zu „**Konferenz**“.

Jeder einzelne Teilnehmer kann sich von der Telefonkonferenz trennen, indem er die Hörertaste drückt (auflegt). Die anderen Gesprächsteilnehmer können dann die Telefonkonferenz weiter führen.

- Derjenige Teilnehmer, der die Konferenz begonnen hat, kann die Konferenz beenden, indem er die Hörertaste drückt (auflegt). Die Verbindungen zu allen Partnern werden dann beendet.

Mobilteil rufen

- Wenn Sie das Mobilteil von der Basisstation rufen oder es suchen wollen, drücken Sie die Ruftaste an der Basisstation.

An den Mobilteilen wird ein Rufsignal ausgelöst und es erscheint die Anzeige „**Paging**“.

- Stoppen Sie das Rufsignal mit der Hörertaste.

Telefon über Menü einstellen

Sie können im Menü verschiedene Funktionen des Telefons aufrufen sowie Einstellungen vornehmen.

Hauptmenü aufrufen

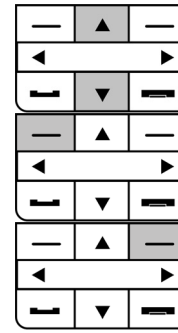
Im Grunddisplay des Telefons steht unten links der Eintrag „Menü“. Wenn dieser Eintrag nicht angezeigt wird, drücken Sie so oft die rechte Steuertaste („**Zurück**“), bis „**Menü**“ erscheint.

- Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die linke Steuertaste.

Das Hauptmenü enthält acht Einträge mit grafischen Symbolen: SMS, Anrufliste, Telefonbuch, Uhrzeit/Alarm, MT einstellen, Basis einstellen, MT anmelden, Anrufbeantworter.

Im Menü navigieren

Menüpunkt anwählen

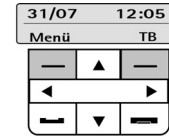


- Benutzen Sie die Pfeiltasten, um einen Menüpunkt anzuwählen.
- Öffnen Sie den Menüpunkt mit der linken Steuertaste („**Wähle**“).

Die meisten Menüpunkte enthalten weitere Untermenüs in Listenform.

- Benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ oder ▼, um einen Menüpunkt in einer Liste anzuwählen.
- Mit der rechten Steuertaste („**Zurück**“) kommen Sie jeweils einen Schritt oder eine Ebene zurück.

Steuertasten



Links und rechts in der untersten Displayzeile erscheinen wechselnde Befehle, die vom aktuellen Menü oder der aktuellen Bearbeitung abhängig sind.

- Mit den Steuertasten aktivieren Sie den jeweils sichtbaren Befehl.

In den Telefonmodus wechseln

- Um direkt in den normalen Telefonmodus zurück zu gelangen, drücken Sie die Hörertaste.

SMS nutzen

Sie können mit Ihrem Telefon kurze Textnachrichten („SMS“ für „Short Message Service“) lesen, schreiben, speichern, versenden und editieren.

SMS werden über SMS-Centren ausgetauscht. Um SMS senden und empfangen zu können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Netzanbieters.

Voraussetzungen

Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- An Ihrem Telefonanschluss müssen die Leistungsmerkmale „Rufnummernanzeige“ (CLIP) und „Rufübermittlung“ von Ihrem Netzbetreiber freigeschaltet sein.
- Um eine SMS zu senden, muss die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Netzbetreibers in Ihrem Mobilteil eingetragen sein.
- Um eine SMS empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Center Ihres Netzbetreibers registrieren lassen. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS.

Die notwendigen Verfahren und Informationen unterscheiden sich je nach Netzbetreiber.

- Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber, wie Sie Ihr Telefon für das Senden und Empfangen von SMS anmelden und ob Sie besondere Einstellungen vornehmen müssen.
- Wir empfehlen Ihnen, den Netzbetreiber auch nach folgenden Informationen zu fragen:
    - welche Kosten für das Senden und Empfangen von SMS anfallen;
    - zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden können;
    - von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können;
    - welche Funktionen Ihr Netzanbieter beim SMS-Service bietet.

Menü „SMS“

- Wählen Sie im Hauptmenü den Punkt „**SMS**“ und öffnen Sie ihn mit der rechten Steuertaste „**Wähle**“.

Es erscheinen folgende Optionen:

- „**Schreibe SMS**“
- „**Eingang**“
- „**Ausgang**“
- „**SMS-Einstellung**“

- Wählen Sie die gewünschte Option mit einer Pfeiltaste und drücken Sie die linke Steuertaste „**Wähle**“.

SMS schreiben

- Wählen Sie im Menü „**SMS**“ die Option „**SMS schreiben**“ und drücken Sie die linke Steuertaste „**Wähle**“.

Eine SMS kann maximal 160 Zeichen lang sein.

- Schreiben Sie Ihre SMS mit den Zifferntasten.

Jede Zifferntaste ist zur Eingabe mehrerer Buchstaben vorgesehen. In der untersten Zeile des Displays werden die bei der gedrückten Taste verfügbaren Zeichen angezeigt. Dies sind wesentlich mehr Zeichen, als auf den Tasten aufgedruckt sind (Sonderzeichen, Satzzeichen).

HINWEIS!

Eine Tabelle der verfügbaren Zeichen pro Zifferntaste finden Sie auf Seite 69.

Bitte beachten Sie, dass während der Eingabe nicht alle Zeichen aus der Tabelle angezeigt werden. Einige Sonderzeichen stehen erst beim Editieren einer gespeicherten SMS zur Verfügung.

In der obersten Zeile werden die verwendeten Zeichen gezählt (z. B. „145“: 15 Zeichen sind verbraucht von 160).

- Um zwischen den einzelnen Buchstaben zu wechseln, drücken

Sie die Taste mehrfach.

- Wenn der gewünschte Buchstabe markiert ist, drücken Sie die nächste Taste oder warten Sie kurze Zeit.

Nach etwa zwei Sekunden erlischt die Anzeige der Zeichen.

- Um den nächsten Buchstaben zu schreiben, drücken Sie jetzt die nächste Taste.
- Wenn Sie zweimal hintereinander dieselbe Taste drücken müssen (z. B. bei „Freunde“ die Taste „3“ für „d“ und „e“), gehen Sie wie folgt vor:
- Geben Sie den ersten Buchstaben ein.
- Warten Sie, bis die Anzeige der Buchstaben in der untersten Displayanzeige erlischt.
- Drücken Sie dann erneut die Taste. Der nächste Buchstabe wird jetzt an den Text angehängt.

Merkmale zur Textbearbeitung

- Wenn Sie ein Leerzeichen eingeben wollen, drücken Sie die „**0**“.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie die Rautetaste für ca. 2 Sekunden.
- Um Ziffern einzugeben, drücken Sie die Zifferntasten solange, bis die gewünschte Ziffer erscheint.
- Um den Buchstaben links von der Einfügemarke zu löschen, drücken Sie die rechte Steuertaste „**Lösche**“.
- Um den gesamten Text zu löschen, halten Sie die rechte Steuertaste „**Lösche**“ gedrückt, bis die Anzeige des Textes erlischt.
- Mit den Pfeiltasten ◂ ▸ ▴ oder ▾ steuern Sie den Cursor im Text.

Optionen für geschriebene SMS

Wenn Sie die SMS geschrieben haben, stehen Ihnen nach dem Drücken der linken Steuertaste "**Senden**" folgende Optionen zur Verfügung:

- „**Senden**“
- „**Sichern**“
- „**Gesendet**“

- Wählen Sie die gewünschte Option mit einer Pfeiltaste und drücken Sie die linken Steuertaste „**Wähle**“.

Senden an

HINWEIS!
Wenn Sie eine SMS speichern möchten, müssen Sie das vor Eingabe der Rufnummer tun (siehe nächster Abschnitt).

- Um die SMS zu versenden, geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein.
- Unter „**TB**“ können Sie auch eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen.
- Wählen Sie den Eintrag „**Senden**“, um die SMS zu verschicken.

HINWEIS!
Während die SMS gesendet wird, wird „**SMS übertrage**“ im Display angezeigt. Nach erfolgreichem Versand erscheint im Display die Meldung „**Senden – Gesendet**“. Schlägt die Versendung fehl, erscheint „**SMS-Sendefehler**“. Der Grund kann u.a. Netzprobleme beim Empfangen oder Senden sein. Bei einer unbekannten oder nicht übermittelbaren Nummer kommt eine Rückmeldung des Netzbetreiber als SMS mit der Nachricht, konnte nicht zugestellt werden. Die Zielrufnummer war nicht erreichbar.

Speichern

Sie können eine SMS speichern, z. B., um sie später zu versenden.

Sie können bis zu 30 SMS speichern. Eine gespeicherte SMS finden Sie im SMS-Menü, Punkt „**Ausgang**“, unter dem Namen „**Ausgang #**“. Die gespeicherten SMS werden chronologisch mit laufenden Nummern abgelegt (die **#** entspricht der fortlaufenden Nummer).

SMS unterbrechen

Wenn ein Anruf eingeht, während Sie eine SMS schreiben, wird diese SMS automatisch gespeichert. Nach dem Gespräch können Sie diese SMS weiter bearbeiten.

Eingangsliste (SMS lesen)

Der SMS Speicher kann 30 Nachrichten aufnehmen. Nachrichten im SMS-Speicher sind SMS und E-Mails im Eingangsverzeichnis und in der Ausgangsliste.

Wenn der Speicher mit einer neu eingegangenen SMS gefüllt wird, erscheint die Nachricht „**Speicher voll!**“ im Display. Löschen Sie einige Nachrichten, um weitere SMS oder E-Mails bekommen bzw. speichern zu können.

Eingegangene SMS lesen

Eine eingegangene SMS wird am Mobilteil durch die Meldung „**Neue SMS**“ sowie mit einem Ton und dem Symbol ✉ im Display angezeigt.

- Wenn Sie die SMS lesen wollen, wählen Sie im Hauptmenü den Punkt „**SMS**“ und hier den Unterpunkt „**Eingang**“.
- Wenn mehrere SMS eingegangen sind, erscheint die jüngste zuerst. Die anderen SMS werden im Eingangsverzeichnis abgelegt.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ die gewünschte Nachricht aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der linken Steuertaste „**Wähle**“.
- Wenn die Nachricht zu lang für das Display ist, drücken Sie die Pfeiltaste Pfeiltasten ▼ , um den restlichen Text anzuzeigen.

SMS im Eingangsverzeichnis

- Wählen Sie im Menü „**SMS**“ die Option „**Eingangsliste**“ und drücken Sie die linke Steuertaste „**Wähle**“.

Im Display werden alle empfangenen SMS nach Datum und Uhrzeit sortiert angezeigt.

- Wählen Sie die gewünschte SMS mit einer Pfeiltaste und drücken Sie die linke Steuertaste **„Wähle“**.

Der Text der markierten Nachricht wird jetzt angezeigt.

Optionen für gelesene Nachrichten

Während die SMS im Display angezeigt wird, können Sie mit der linken Steuertaste folgende Optionen aufrufen:

- **„Details“**: Zeigt Name, Nummer, Datum und Uhrzeit der Nachricht an.
- **„Antworten“**: Sie können eine Antwort an den Absender schicken, ohne dessen Rufnummer eingeben zu müssen.
- **„Weiterleiten“**: Sie können die erhaltene Nachricht an eine andere Rufnummer senden.
- **„Nummer speichern“**: Sie können die Rufnummer des Absenders im Telefonbuch speichern.
- **„Lösche“**: Sie können die gewählte Nachricht löschen.
- **„Alle löschen“**: Sie können alle Nachrichten im Eingangsverzeichnis löschen.

- Um die Optionen aufzurufen, drücken Sie die linke Steuertaste **„Menü“**.

Ausgangsliste

- Wählen Sie im Menü „**SMS**“ die Option „**Ausgangsliste**“ und drücken Sie die linke Steuertaste „**Wähle**“.

Gespeicherten Eintrag öffnen

- Sie sehen z. B. den Eintrag „**Ausgang 1**“.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten die anderen gespeicherten SMS oder E-Mails (**Ausgang 2, Ausgang 3** usw.) aus.
- Aktivieren Sie „**Wähle**“ mit der linken Steuertaste, um die ausgewählte Meldung zu öffnen.

Es stehen jetzt weitere Optionen zur Verfügung, drücken Sie die linke Steuertaste „**Menü**“:

- „**Weiterleiten**“: Bearbeiten Sie die gewünschte SMS und verschicken oder sichern Sie diese.
- „**Lösche**“: Bestätigen Sie mit „**OK**“, um die Meldung zu löschen.
- „**Alle löschen**“: Bestätigen Sie mit „**OK**“, um alle Meldungen zu löschen.

SMS-Einstellung

- Wählen Sie im Menü „**SMS**“ die Option „**SMS Einstellung**“ und drücken Sie die linke Steuertaste „**Wähle**“.

Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

- „**SMS-Empfang**“
- „**Schriftform**“
- „**Sendecenter**“
- „**SMS-Center 1**“
- „**SMS zurücksetzen**“

SMS-Empfang

Unter dem Eintrag „**SMS-Empfang**“ können Sie einstellen, ob das Telefon SMS empfangen soll oder nicht.

Schriftform

Sie können zwischen zwei Schriftformaten wählen.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte Format **7 GSM** oder **UNICODE** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der linken Steuertaste **„Wähle“**.

HINWEIS!
Im Schriftformat 7 GSM stehen Ihnen 160 Zeichen pro SMS zur Verfügung. Im Schriftformat UNICODE stehen Ihnen 70 Zeichen pro SMS zur Verfügung.

SMS-Sende-Center auswählen

Legen Sie in diesem Menü fest welches SMS-Center genutzt werden soll.

- Wählen Sie die Option **„Sendecenter“** und drücken Sie die linke Steuertaste **„Wähle“**.

Es erscheint eine Liste der verfügbaren SMS-Center.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte SMS-Center und drücken Sie die linke Steuertaste **„Wähle“**.

SMS-Center 1

Unter dem Eintrag **„SMS-Center 1“** richten Sie das SMS-Center Ihres Netzbetreibers, über den Sie SMS empfangen und senden möchten, ein. Damit das Mobilteil eingehende Nachrichten als SMS erkennt, muss die Rufnummer des Service-Centers im Mobilteil eingegeben werden.

- Wählen Sie die Option **„SMS-Center 1“** und drücken Sie die rechte Steuertaste **„Wähle“**.

Im Display werden zwei Speicherplätze für Rufnummern angezeigt; eine Sendecenternummer und eine Empfangsnummer.

- Um die Telefonnummer des SMS-Centers anzusehen oder zu ändern, wählen Sie den entsprechenden Speicherplatz und drücken Sie die linke Steuertaste **„Wähle“**.
- Sie können jetzt die Rufnummer Ihres SMS-Centers mit den Zifferntasten eingeben oder ändern.

- Benutzen Sie die rechte Steuertaste („**Lösche**“), um die letzte Eingabe zu löschen.
- Um das Untermenü zu verlassen, drücken Sie die rechte Steuertaste „**Zurück**“.

HINWEIS!

Für den Speicherplatz „**SMS-Center 1**“ ist die Nummer des SMS-Empfangscenters der Telekom voreingestellt: 0193010. Sie können also ohne weitere Voreinstellung SMS, die über den Netzbetreiber Deutsche Telekom gesendet werden, empfangen

Wenn Sie einen anderen Netzbetreiber für das Versenden von SMS einsetzen möchten, erkundigen Sie sich bitte nach dessen Nummer für das Empfangscenter.

SMS zurücksetzen

Hier können Sie alle SMS-Einstellungen wieder in den Auslieferungszustand zurück versetzen.

- Wählen Sie den Punkt „SMS zurücksetzen“ und drücken Sie die linke Steuertaste „Wähle“.
- Geben Sie nun die PIN ein. Werkseitig lautet der PIN: 0000.
- Bestätigen Sie mit der linken Steuertaste „**OK**“.

Anrufbeantworter

Mit dem Anrufbeantworter können Sie in Ihrer Abwesenheit eingehende Anrufe aufzeichnen oder dem Anrufer eine Nachricht übermitteln.

Der Anrufbeantworter fügt jeder Nachricht automatisch das Datum und die Uhrzeit hinzu. Daher müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen, um den Anrufbeantworter richtig nutzen zu können. Stellen sie Datum und Uhrzeit am Mobilteil ein (siehe Seite 64).

Aus- und Einschalten

- Um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste ⌾ an der Basisstation.
  - Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter zeigt das Display: **„– –“**, ggf. abwechselnd mit der Anzahl neuer Nachrichten.
  - Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter zeigt das Display die Anzahl der gespeicherten Nachrichten; im Auslieferungszustand: **„00“**.

Um den Anrufbeantworter mit dem Mobilteil auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das Menü **„Anrufbeantworter“**.
- Wählen Sie das Untermenü **„AB ein/aus“**.
- Um den Anrufbeantworter auszuschalten, wählen Sie die Option **„Aus“** und drücken die linke Steuertaste **„Wähle“**.

Der Anrufbeantworter ist jetzt ausgeschaltet.

- Um den Anrufbeantworter wieder einzuschalten, wählen Sie die Option **„Ein“** und drücken die linke Steuertaste **„Wähle“**.

Einstellungen im Menü „Anrufbeantworter“

- Öffnen Sie im Hauptmenü das Menü „**Anrufbeantworter**“.
- Wählen Sie dort den Punkt „**Einstellungen**“ an und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Antwortmodus

- Wählen Sie „**Mit Aufzeichnung**“ oder „**Ohne Aufzeichnung**“ aus.
  - „**Mit Aufzeichnung**“: der Anrufbeantworter beantwortet den Anruf und zeichnet Nachrichten auf;
  - „**Ohne Aufzeichnung**“: der Anrufbeantworter beantwortet den Anruf, ohne eine Nachricht aufzuzeichnen.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Ansage einst.

Nachricht hören

Für jeden Beantwortungs-Modus (s. o.) ist eine Antwort bereits voreingestellt. So hören Sie die Antworten ab:

- Wählen Sie im Menü „**Anrufbeantworter**“ den Eintrag „**Einstellungen**“ und hier den Unterpunkt „**Ansage einst.**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie die Option „**Mit Aufzeichnung**“ oder „**Ohne Aufzeichnung**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie „**Nachricht hören**“ an und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Ansage aufnehmen

Sie können für jeden Beantwortungs-Modus (s. o.) eine Ansage aufzeichnen. Diese Ansagen können bis zu eine Minute lang sein.

- Rufen Sie das Menü „**Ansage einst.**“ auf. Wählen Sie die Option „**Mit Aufzeichnung**“ oder „**Ohne Aufzeichnung**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie „**Aufnehmen**“ an und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Sie werden nun aufgefordert, nach dem Signalton Ihre Ansage auf zusprechen.

- Sprechen Sie den Text in normaler Lautstärke in das Mikrofon des Mobilteils.
- Bestätigen Sie „**OK**“.

Zur Kontrolle wird Ihre Ansage nach dem Ende der Aufnahme wiederholt.

HINWEIS!
Wenn eine eigene Ansage aufgenommen wurde, wird bei einem Anruf automatisch diese Ansage (und nicht die voreingestellte) wiedergegeben.

Default

Für jeden Beantwortungs-Modus (s. o.) ist eine Antwort bereits voreingestellt. So setzen Sie die Antworten wieder zurück:

- Rufen Sie das Menü „**Ansage einst.**“ auf. Wählen Sie die Option „**Mit Aufzeichnung**“ oder „**Ohne Aufzeichnung**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie „**Default**“ an und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage „**Rücksetzen?**“ mit „**OK**“.

Antwortverzögerung

Sie können die Anzahl der Rufsignale einstellen, nach denen der Anrufbeantworter eingeschaltet wird. Sie können zwischen **2, 3, 4, 5, 6, 7,8 und 9 Rufsignalen** und dem „**Sparmodus**“ wählen.

- Wählen Sie im Menü „**Einstellungen**“ den Eintrag „**Antw. Verzögerung**“ an.
- Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Rufsignale oder den Sparmodus und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Sparmodus

Im Sparmodus können Sie beim Abhören des Anrufbeantworters von außen, Verbindungskosten vermeiden. Im Sparmodus schaltet sich der Anrufbeantworter beim ERSTEN Anrufer nach vier Rufsignalen ein. Bei jedem weiteren Anruf, schaltet sich der Anrufbeantworter schon beim ersten Rufsignal ein. Um Ihre persönlichen Nachrichten von außerhalb abzuhören und einzustellen, lesen Sie auch auf Seite 48.

Um zu prüfen, ob neue Nachrichten vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor:

- Rufen Sie Ihren Anschluss von außerhalb an.
- Wenn neue Nachrichten aufgezeichnet wurden, schaltet sich der Anrufbeantworter nach dem ersten Rufsignal ein.
- Wenn Sie das zweite Rufsignal hören, bedeutet das, dass keine neuen Nachrichten für Sie aufgezeichnet wurden.
- Legen Sie in diesem Fall sofort auf. Der Anrufbeantworter würde nach dem vierten Rufsignal einschalten.

Aufzeichn.-Zeit

Sie können einstellen, wie lang die Nachricht auf dem Anrufbeantworter sein darf. Voreingestellt sind 60 Sekunden. Die Gesamtaufnahmezeit beträgt 15 Minuten.

- Wählen Sie im Menü „**Einstellungen**“ den Eintrag „**Aufnahmezeit**“ an.
- Wählen Sie „**60 Sek.**“, „**120 Sek.**“, „**180 Sek.**“ oder „**Unbegrenzt**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Mithören Basis

Sie können den eingehenden Anruf über die Basisstation mit anhören, stellen Sie dafür die Funktion ein.

Wenn Sie im Menüpunkt „**Mithören Basis**“ die Option „**Aus**“ einstellen, können Sie die Nachricht nicht während der Aufzeichnung hören.

Fernabfrage

Sie können die Fernabfrage aktivieren, um aufgezeichnete Gespräche von einem anderen Telefon aus anzuhören.

- Wählen Sie im Menü **„Einstellungen“** den Eintrag **„Fernabfrage“** an und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.
- Wählen Sie **„Ein“** oder **„Aus“** an und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.

Fernabfrage-PIN ändern

Die PIN ist ein Kennwort und dient dazu, die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters durch fremde Personen zu verhindern. Werkseitig ist die PIN auf **„0000“** eingestellt. Diese PIN ist nicht mit der System-PIN identisch.

- Wählen Sie im Menü **„Einstellungen“** den Eintrag **„PIN Fernabfr. neu“** an.
- Geben Sie die aktuelle Fernabfrage-PIN ein und bestätigen Sie mit **„OK“**.
- Geben Sie dann die vierstellige neue PIN ein. Nach der Bestätigung mit **„OK“** werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen. Bestätigen Sie auch hier mit **„OK“**.

Anzeigen an der Basisstation

Im Display der Basisstation werden wichtige Informationen zum Status Ihres Anrufbeantworters angezeigt.

Anzeige	**Bedeutung**
leer	Das Basisteil ist nicht richtig an das Stromnetz angeschlossen.
– –	Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.
0–XX	Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. „**XX**“: Anzahl der gespeicherten Nachrichten
1–XX (blinkt)	Anrufbeantworter ist eingeschaltet, es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.
1–XX/Ao	Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet, der Beantwortungs-Modus ist auf „**nur Antworten**“ eingestellt.
rA (blinkt)	Anrufbeantworter wird von einem Mobilteil oder externem Telefon bedient.
E (blinkt)	Allgemeine Fehlermeldung.
F (blinkt)	Der Speicher ist voll.

Nachrichten abhören

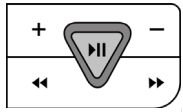
Der Anrufbeantworter unterscheidet zwischen bereits abgehörten („alten“) Nachrichten und Nachrichten, die noch nicht abgehört wurden („neue Nachrichten“).

Wenn auf dem Anrufbeantworter neue Nachrichten aufgezeichnet sind, erscheint im Display des Mobilteils „Neue Nachricht“. Im Display der Basisstation blinkt die Anzahl

der gespeicherten Nachrichten.

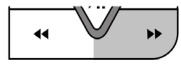
Wenn Sie Nachrichten abhören, werden immer zuerst die neuen Nachrichten wiedergegeben.

Nachrichten an der Basisstation abhören



- Um Nachrichten abzuhören, drücken Sie die Play/Pause-Taste an der Basisstation.

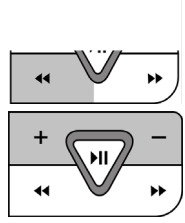
Die aufgezeichneten Nachrichten werden jetzt wiedergegeben.



- Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie wiederum die Play/Pause-Taste erneut.

Die Wiedergabe wird beendet.

- Um eine Nachricht zu überspringen, drücken Sie die Sprungtaste „**Nächste Nachricht**“.
- Um eine Nachricht erneut abzuhören oder die vorherige Nachricht abzuhören, drücken Sie die Taste „**Vorherige Nachricht**“.
- Um die Lautstärke während der Wiedergabe zu ändern, drücken Sie die Tasten „**VOL+**“ oder „**VOL-**“ an der Basisstation.



Nachrichten vom Mobilteil abhören

- Wählen Sie im Menü „**Anrufbeantworter**“ den Eintrag „**Nachricht hören**“ an und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Es erscheinen die neuen und alten Nachrichten.

- Wählen Sie eine Nachricht an und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Die auf dem Anrufbeantworter gespeicherten neuen Nachrichten werden wiedergegeben.

Wenn das Display Ihres Mobilteiles „**Nicht möglich**“ anzeigt, wird der Anrufbeantworter gerade von einer anderen Person benutzt.

- Um eine Nachricht zu überspringen, drücken Sie die Zifferntaste 6.

- Um an den Anfang der aktuellen Nachricht zu springen, drücken Sie die Zifferntaste 4 einmal.
- Um die vorherige Nachricht abzuhören, drücken Sie die Zifferntaste 4 zweimal kurz hintereinander.
- Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die Hörertaste.

Nachrichten von einem anderen Telefonanschluss aus abhören

Sie können die Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter auch von einem anderen Anschluss, wie z. B. einem Mobiltelefon oder einer Telefonzelle, abhören.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.
- Wenn Ihr Anrufbeantworter eingeschaltet wird, drücken Sie die Stern-Taste am Telefon.

Sie hören die Ansage „**Bitte geben Sie Ihre PIN ein.**“.

- Geben Sie jetzt Ihre Fernabfrage-PIN mit den Zifferntasten ein.

Wenn Sie neue Nachrichten haben, hören Sie die Ansage „**Sie haben X neue Nachrichten**“ („**X**“ steht hier für die Anzahl). Wenn Sie keine neuen Nachrichten haben, hören Sie die Ansage „**Sie haben keine neuen Nachrichten**“.

Um den Anrufbeantworter zu bedienen, benutzen Sie die Zifferntasten des Telefons.

Taste	Funktion
1	Akustisches Hauptmenü aufrufen: Die Funktionen der Zifferntasten werden angesagt
2	Alle Nachrichten wiedergeben
4	Nachricht wiederholen
5	Aktuelle Nachricht löschen
6	Nachricht überspringen und nächste Nachricht wiedergeben
7	Anrufbeantworter einschalten
9	Anrufbeantworter ausschalten

Wenn Sie 15 Sekunden lang keine Eingabe machen, wird die Verbindung automatisch unterbrochen.

HINWEIS!
Wenn keine neuen Anrufe eingegangen sind, können Sie die Gebühren für die Abfrage vermeiden, wenn der Anrufbeantworter in den Sparmodus geschaltet ist (siehe Kapitel „Sparmodus“, auf Seite 47).

Anrufbeantworter von einem externen Anschluss einschalten

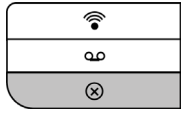
Sie können den Anrufbeantworter auch von einem externen Telefonanschluss einschalten.

- Wählen Sie Ihre Rufnummer.
- Warten Sie bis zum 10. Rufsignal ab. Sie hören die Ansage: „**Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein.**“
- Geben Sie den vierstelligen Code ein. Liegen neue Nachrichten vor, werden diese jetzt wiedergegeben.
- Anschließend werden die Einstellungen des Hauptmenüs (siehe vorherige Seite) abgefragt. Die Änderungen müssen mit den angegebenen Tasten bestätigt werden.
- Um den Anrufbeantworter einzuschalten, drücken Sie die Taste „7“.

Nachrichten löschen

HINWEIS!
Sie können nur Nachrichten löschen, die Sie bereits abgehört haben („**alte Nachrichten**“).

Nachrichten an der Basisstation löschen



- Um eine Nachricht zu löschen, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste „**Löschen**“ an der Basisstation.

Um alle Nachrichten gleichzeitig zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Beenden Sie die Wiedergabe mit der Play/Pause-Taste.
- Drücken Sie die Taste „**Löschen**“ an der Basisstation für ca. drei Sekunden.

Sie hören jetzt die Ansage „**Alle alten Nachrichten wurden gelöscht**“. Im Display wird die Zahl der neuen Nachrichten angezeigt.

Nachrichten vom Mobilteil aus löschen

- Wählen Sie im Menü „**Anrufbeantworter**“ den Eintrag „**Nachricht hören**“ an und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Sie hören nun die aufgezeichnete Nachricht. Drücken Sie die linke Steuertaste „**Menü**“ um weiter Optionen auszuwählen.
- Wählen Sie die Option „**Löschen**“ und drücken Sie die linek Steuertaste „**Wähle**“.

Sie hören die Ansage „**Alle alten Nachricht wurde gelöscht**“. Die folgende Nachricht wird wiedergegeben. Im Display wird die Nummer der nächsten Nachricht angezeigt.

Um alle Nachrichten gleichzeitig zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Menü „**Anrufbeantworter**“ das Untermenü „**Alle löschen**“.
- Im Display wird „**Löschen?**“ angezeigt.
- Um alle alten Nachrichten zu löschen, drücken Sie die linke Steuertaste „**OK**“.

Mithören

Mit der Funktion „Mithören“ können Sie einen Anruf mithören, ohne die Aufzeichnung der Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu unterbrechen. Diese Funktion ist z. B. hilfreich, wenn Sie zuerst hören wollen, wer der Anrufer ist. Sie können auch einen Anruf entgegennehmen, wenn der Anrufbeantworter bereits aufzeichnet.

An der Basisstation mithören

Um einen Anruf mitzuhören, drücken Sie die Laustärketaste + oder –, bis Sie den Anrufer hören können.

Am Mobilteil mithören

Wenn eine Aufnahme aufgezeichnet wird, erscheint im Display des Mobilteils der Eintrag **„Mithören“**.

- Um einen Anruf mitzuhören, drücken Sie die linke Steuertaste **„OK“**.

Anruf nach Mithören entgegennehmen

- Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Gesprächstaste am Mobilteil.

Sie können jetzt mit dem Anrufer sprechen und die Aufzeichnung am Anrufbeantworter wird beendet.

Weitere Einstellungen

Menü „MT einstellen“

Öffnen Sie im Hauptmenü den Eintrag **„MT einstellen“** durch Bestätigung von **„Wähle“**.

Audioeinstellung

In diesem Menüpunkt können Sie die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers sowie des Hörers einstellen.

- Wählen Sie die Option **„FS-Lautstärke“** und bestätigen Sie mit **„Wähle“**
- Sie können nun die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers mit den Pfeiltasten ◂ und ▸ in fünf Stufen einstellen.
- Mit der Option **„Hörerlautstärke“** können Sie die Lautstärke des Hörers entsprechend einstellen.
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit der linken Steuertaste **„OK“**.

Tonruf einstell.

Sie können die Rufmelodie für das Mobilteil festlegen, die bei externen Anrufen oder internen Anrufen ertönt. So können Sie bereits am Rufsignal erkennen, ob der Anrufer von außerhalb anruft oder an derselben Basisstation registriert ist.

- Bestätigen Sie im Menü **„MT einstellen“** den Eintrag **„Tonruf einstell.“** mit **„Wähle“**.
- Wählen Sie nun den Eintrag **„Melodie intern“** für Anrufe an derselben Basisstation. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▼ oder ▲ eine von 15 Melodien (polyphonen Klingeltönen) für den internen Anruf.
- Gehen Sie mit der Pfeiltaste ▼ auf **„Melodie für extern“**.
- Wählen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ eine von 15 Melodien für den externen Anruf.
- Gehen Sie mit der Pfeiltaste ▼ auf **„Tonruflautstärke“**.
- Wählen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ eine von fünf Lautstärkepegeln.

Sie können den Tonruf auch durch langen Druck auf die Raute-Taste aus- und wieder einschalten.

Hinweistöne

- Bestätigen Sie im Menü **„MT einstellen“** den Eintrag **„Hinweistöne“** mit **„Wähle“**.

Für jede der folgenden Funktionen können Sie wählen, ob kein Signalton erklingen soll (**„Aus“**), oder ob Sie einen leisen oder lauten Signalton hören möchten:

- **„Tastenton“**: Signalton **„Ein“** oder **„Aus“** bei jedem Tastendruck.
- **„Akku leer“**: Signalton, **„Ein“** oder **„Aus“**, wenn der Akku fast leer ist.
- **„Reichweite“**: Signalton, **„Ein“** oder **„Aus“**, wenn das Mobilteil die Reichweite der Basisstation verlässt.

Sprache

- Bestätigen Sie im Menü **„MT einstellen“** den Eintrag **„Sprache“** mit **„Wähle“**.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache Englisch, Türkisch oder Deutsch, und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.

Die Sprache stellt sich unmittelbar um.

MT-Name ändern

- Bestätigen Sie im Menü den Eintrag „**MT-Name ändern**“ mit „**Wähle**“.
- Geben den gewünschten Namen mit den Zifferntasten ein.
- Bestätigen Sie mit „**OK**“.

Kontrast

- Bestätigen Sie im Menü den Eintrag „**Kontrast**“ mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ den gewünschten Kontrastlevel.
- Bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Direktannahme

Wenn die Direktannahme aktiviert ist, können Sie ein Gespräch beim Abheben des Mobilteils aus der Basisstation entgegen nehmen, ohne die Gesprächstaste zu drücken.

Damit Gespräche nur durch Drücken der Sprechtaste des Mobilteils entgegen genommen werden können, wählen Sie die Option „**Aus**“.

- Bestätigen Sie im Menü „**MT einstellen**“ den Eintrag „**Direktannahme**“ mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie „**Aus**“ oder „**Ein**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“. Wenn Sie „**Aus**“ wählen, müssen Sie bei einem ankommenden Gespräch die Gesprächstaste drücken.

Rufnummernsperre

Sie haben die Möglichkeit bis zu vier externe Vorwahlnummern zu sperren (z. B. 0180er Nummern oder 0900er Nummern).

- Bestätigen Sie im Menü „**MT einstellen**“ den Eintrag „**Rufnummernsperre**“ mit „**Wähle**“.
- Geben Sie den System-PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „**OK**“.
- Wählen Sie im Untermenü „**Sperr-Modus**“ die Option „**Aus**“ oder „**Ein**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“. Wenn Sie „**Ein**“ wählen, können die gespeicherten Sperrnummern nicht mehr angewählt werden.

Bei eingeschalteter Rufnummernsperre erscheint im Display die Meldung **„Nr. gesperrt“**.

- Wählen Sie im Menü **„Rufnummernsperre“** den Unterpunkt **„Sperrnummern“** um bis zu vier Vorwahlnummern zu speichern und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.
- Wählen Sie nun einen der vier Speicherplätze und bestätigen Sie mit der linken Steuertaste **„Wähle“**.
- Geben Sie die vierstellige Vorwahlnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der linken Steuertaste **„OK“**.

Basisauswahl

Um den Empfangsbereich des Mobilteils zu erhöhen, können Sie es an bis zu vier Basisstationen registrieren. So bauen Sie eine „Wabenstruktur“ mit Basisstationen in Ihrem Empfangsbereich auf.

- Bestätigen Sie im Menü **„MT einstellen“** den Eintrag **„Basisauswahl“** mit **„Wähle“**.
- Wählen Sie die gewünschte Basis und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.

MT rücksetzen

Mit dieser Funktion setzen Sie sämtliche individuell vorgenommenen Einstellungen des Mobilteils wieder auf den Auslieferungszustand zurück.

- Bestätigen Sie im Menü **„MT einstellen“**, den Eintrag **„MT rücksetzen“** mit **„Wähle“**.
- Geben Sie den Sicherheits-PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der linken Steuertaste **„OK“**
- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der linken Steuertaste **„OK“**.

Die Werkseinstellungen des Mobilteils finden Sie auf Seite 73.

Menü „Basis einstellen“

- Wählen Sie im Menü den Eintrag „**Basis einstellen**“ mit „**Wähle**“.

MT löschen

- Bestätigen Sie im Menü „**Basis einstellen**“, den Eintrag „**MT löschen**“ mit „**Wähle**“.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die System-PIN ein und bestätigen Sie mit „**OK**“.
- Wählen Sie das Mobilteil aus, das abgemeldet werden soll.

Tonruf einstell.

Mit dieser Funktion wählen Sie das Rufsignal an der Basisstation aus. Sie können zwischen fünf Rufsignalen wählen.

- Bestätigen Sie im Menü „**Basis einstellen**“, den Eintrag „**Tonruf einstell.**“ mit „**Wähle**“.

Tonrufmelodie

- Wählen Sie den Eintrag „**Tonrufmelodie**“ mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie mit der linken Steuertaste „**Wähle**“.
- Wählen Sie nun einen von fünf Tonrufen mit den den Pfeiltasten ▲ oder ▼.
- Bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Tonruflautstärke

- Wählen Sie den Eintrag „**Tonruflautstärke**“ mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼.
- Sie können nun die Lautstärke mit den Pfeiltasten ◀ und ▶ in fünf Stufen einstellen.
- Bestätigen Sie mit „**OK**“.

Wahlverfahren

Hier können Sie Ihr Telefon an das Wahlverfahren Ihres Netzbetreibers anpassen. Sie können zwischen Tonwahl und Impulswahl auswählen. Die Werkseinstellung ist **„Tonwahl“**. Das ist das heutzutage gebräuchliche Wahlverfahren. Die Impulswahl wird kann bei einigen älteren Telefonanlagen notwendig sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, welches Wahlverfahren an Ihrem Anschluss erforderlich ist.

- Bestätigen Sie im Menü **„Basis einstellen“**, Untermenü **„Wahlverfahren“** mit **„Wähle“**. Die Einstellung **„Tonwahl (DTMF)“** ist markiert.

Wenn Sie das Wahlverfahren ändern wollen, wählen Sie **„Pulswahl“** und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.

Flash-Zeit

Hier können Sie Ihr Telefon an die Vorgaben Ihres Netzbetreibers oder Ihrer Nebenstellenanlage anpassen. Sie können die Flash-Zeit in folgenden Stufen einstellen: **Kurz** (100 ms), **Mittel** (250 ms) oder **Lang** (600 ms).

Fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage, welche Einstellung an Ihrem Anschluss erforderlich ist.

- Bestätigen Sie im Menü **„Basis einstell.“**, den Eintrag **„Flash-Zeit“** mit **„Wähle“**.
- Wenn Sie den voreingestellten Wert ändern wollen, wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ eine andere Flash-Zeit aus und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.

System-PIN ändern

Bestimmte Einstellungen können nur verändert werden, nachdem Sie die PIN (persönliches Kennwort) eingegeben haben. Werkseitig ist die PIN **„0000“** voreingestellt. Mit diesem Untermenü können Sie selbst eine beliebige vierstellige PIN vorgeben.

ACHTUNG!

Beachten Sie, dass die System-PIN auch für das Rücksetzen (Reset) benötigt wird. Die System-PIN selbst wird nicht in den Lieferzustand zurückgesetzt. Notieren Sie sich also eine neue System-PIN und heben Sie sie an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie die neue System-PIN dennoch vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Rücksetzen

Mit dieser Funktion setzen Sie sämtliche individuell vorgenommenen Einstellungen des Mobilteils wieder auf den Auslieferungszustand zurück.

- Bestätigen Sie im Menü **„Basis einstellen“**, den Eintrag **„Basis zurücksetzen“** mit **„Wähle“**.
- Geben Sie den System-PIN ein und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der linken Steuertaste **„OK“**.

Die Werkseinstellungen der Basis finden Sie auf Seite 74.

ECO Mode

Die Funktion ECO-Mode ermöglicht einen strahlungsarmen Betrieb während des Gesprächs (abhängig von der Entfernung von Basis zum Mobilteil)

Full-ECO

Die Funktion Full-ECO führt zur Vollständigen Abschaltung der Sendeleistung im Stanby-Betrieb. Ein Verbindungsaufbau zwischen Basisstation und Mobilteil erfolgt nur bei abgehendem bzw. eingehendem Anruf.

Menü MT anmelden

- Bestätigen Sie im Menü den Eintrag „**MT anmelden**“ mit „**Wähle**“.
- Es werden vier Basisstationen angeboten. Im Auslieferungszustand ist die Erste belegt.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die System-PIN ein und bestätigen Sie mit „**OK**“.

Im Lieferzustand ist die System-PIN: „**0000**“. Zum Ändern der PIN: Seite 61.

- Drücken Sie die „**Ruftaste**“ (Pagingtaste) an der Basis und halten Sie für ca. 10 Sekunden gedrückt. Nach Ertönen des Signaltons lassen Sie die Taste wieder los.

Wenn die Anmeldung erfolgreich war, erscheint im Display die interne Nummer des Mobilteils.

Ist die Basis zu weit vom Mobilteil entfernt, erscheint die Meldung „**Keine Basis**“.

Sie haben auch die Möglichkeit, andere DECT-GAP Telefone an der Basis anzumelden. Richten Sie sich nach der jeweiligen Herstelleranleitung.

Datum und Zeit einstellen

HINWEIS!

Datum und Uhrzeit müssen neu eingegeben werden, wenn die Basisstation vom Stromnetz getrennt war.

Die Einstellung von Zeit und Datum ist wichtig für diverse andere Funktion, wie etwa den Anrufbeantworter, den Alarm, die SMS- und E-Mail-Versendung u. a. m.

- Bestätigen Sie im Menü „**Uhrzeit/Alarm**“ den Untermenü „**Datum/Zeit**“, mit „**Wähle**“.
- Bestätigen Sie den Eintrag „**Datumsformat**“ mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▾ das gewünschte Datumsformat aus.
- Bestätigen Sie den Eintrag „**Zeitformat**“ mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▾ das 12- oder 24-Stunden-Format.
- Bestätigen Sie den Eintrag „**Datum eingeben**“ mit der linken Steuertaste „**Wähle**“.
- Geben Sie mit den Zifferntasten das aktuelle Datum ein.
- Schließen Sie die Eingaben mit „**OK**“.
- Bestätigen Sie den Eintrag „**Zeit eingeben**“ mit der linken Steuertaste „**Wähle**“.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die aktuelle Zeit ein.
- Schließen Sie die Eingaben mit „**OK**“.

Alarm

In diesem Menüpunkt können Sie einen Alarm für eine bestimmte Zeit einstellen.

- Bestätigen Sie im Menü **„Uhrzeit/Alarm“**, Untermenü **„Alarm“**, mit **„Wähle“**.
- Bestätigen Sie den Eintrag **„Alarm ein“** mit **„Wähle“**. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Zeit ein
- Bestätigen Sie die Eingabe mit **„OK“**
- Wählen Sie nun ob die Snooze-Funktion ein- oder ausgeschaltet werden soll.
- Bestätigen die den Menüpunkt **„Alarm aus“** mit **„Wähle“**, um den Alarm abzuschalten.
- Wählen Sie unter **„Alarm Melodie“** mit den Pfeiltasten ▲ oder ▼ eine von 3 Melodien für das akustische Signal.
- Bestätigen Sie **„OK“**. Das Alarm-Symbol erscheint nach Verlassen des Menüs im Display.

Snooze-Funktion und Alarm ausstellen

Wenn der Alarm ertönt, blinkt das Symbol im Display und es erscheint die Meldung **„Alarm ein“**.

- Drücken Sie die linke Steuertaste **„Snooze“**, um den Alarm für 3 Minuten auszuschalten.
- Um den Alarm auszustellen, bestätigen Sie **„Aus“** mit der rechten Steuertaste.

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern speichern. Die Rufnummer können bis zu 24 Zeichen umfassen, die Namen bis zu 12 Zeichen.

- Wählen Sie mit der rechten Steuertaste **„TB“**. Es erscheint das Telefonbuch.

Neuer Eintrag

- Wählen Sie im Menü **„Telefonbuch“** den Eintrag **„Hinzufügen“** und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.
- Geben Sie mit den Zifferntasten den Namen ein. Die Eingabe funktioniert wie beim Schreiben von SMS (siehe „SMS schreiben“ auf Seite 37).

HINWEIS!
Eine Tabelle der verfügbaren Zeichen pro Zifferntaste finden Sie auf Seite 69.

- Bestätigen Sie die Eingabe mit **„OK“**.
- Geben Sie nun die Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit **„OK“**.
- Wählen Sie eine Rufmelodie für die Rufnummer und bestätigen mit **„Wähle“**

Telefonbucheintrag ändern

- Wählen Sie im Telefonbuch-Menü den Eintrag **„Bearbeiten“** und bestätigen Sie mit **„Wähle“**.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▾ den Eintrag an, den Sie ändern möchten.
- Nehmen Sie nun alle gewünschten Änderungen vor.

Telefonbucheintrag ansehen

- Wählen Sie im Telefonbuch-Menü den Eintrag „**Lesen**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Scrollen Sie mit der Pfeiltaste ▾ durch alle Eintragungen zu dem gewünschten Eintrag.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der linken Steuertaste „**Wähle**“.
- Die Daten des Eintrages werden im Display angezeigt.

Sie können keine Änderungen vornehmen.

Telefonbucheinträge kopieren

Wenn mehrere Mobilteile an derselben Basisstation angemeldet sind, können Sie alle Telefonbucheinträge von einem Mobilteil auf ein anderes kopieren.

- Wählen Sie im Telefonbuch-Menü den Eintrag „**Telb. kopieren**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Wählen Sie das gewünschte Mobilteil aus und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Bestätigen Sie am empfangenden Mobilteil das Kopieren mit der linken Steuertaste („**OK**“).

Nach Abschluss des Kopiervorgangs geht das Empfangsmobilteil in den Ruhezustand.

HINWEIS!
Bei Mobilteilen anderer Hersteller kann eine komplette Übertragung der Telefonbucheinträge auf Grund verschiedener Speicherungssysteme nicht garantiert werden.

Telefonbucheinträge löschen

Eintrag löschen

- Wählen Sie im Telefonbuch-Menü den Eintrag „**Löschen**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Scrollen Sie mit der Pfeiltaste ▾ durch alle Eintragungen zu dem gewünschten Eintrag.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der linken Steuertaste „**Wähle**“.

Alle löschen

- Wählen Sie im Telefonbuch-Menü den Eintrag „**Alle löschen**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der linken Steuertaste „**OK**“.

Das Telefonbuch ist jetzt leer.

Telbuch-Status

Im Telefonbuch können 100 Teilnehmer mit je einer Nummer gespeichert werden.

- Wählen Sie im Telefonbuch-Menü den Eintrag „**Telbuch-Status**“ und bestätigen Sie mit „**Wähle**“.

Es erscheinen die freien Speicherplätze; z. B. „**68/100 Bel.**“: 68 Speicherplätze sind belegt; 32 sind noch frei.

Anrufen

- Öffnen Sie das Telefonbuch und wählen Sie den Teilnehmer an, den Sie anrufen möchten.
- Drücken Sie die Gesprächstaste. Die Nummer wird gewählt.

Verfügbare Zeichen

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Zeichen, die Sie beim Schreiben von SMS oder für Telefonbucheinträge verwenden können:

Taste	Zeichen Großschreibung	Zeichen Kleinschreibung
1	1 . , : ; ! ¡ ? ¿ * # & % $ € £ @ ¤ §	1 . , : ; ! ¡ ? ¿ * # & % $ € £ @ ¤ §
2	A B C 2 À Á Â Ã Ä Å Ą Æ Ç Ć Č	a b c 2 à á â ã ä å ą æ ç ć č
3	D E F 3 Ď È É Ê Ë Ę Ě	d e f 3 ď è é ê ë ę ě
4	G H I 4 Ì Í Î Ï	g h i 4 ì í î ï
5	J K L 5 Ĺ Ł	j k l 5 í ł
6	M N O 6 Ñ Ń Ň Ò Ó Ô Õ Ö Ő Ø	m n o 6 ñ ń ň ò ó ô õ ö ő ø
7	P Q R S 7 Ŕ Ř Ś Š ß	p q r s 7 ŕ ř ś š ß
8	T U V 8 Ù Ú Û Ü Ű Ů	t u v 8 ù ú û ü ű ů
9	W X Y Z 9 Ý Ź Ż Ž	w x y z 9 ý ź ż ž
0	[Leerzeichen] 0 - + = _ ( ) " ' [ ] { } < > / \ ^ ~ |	[Leerzeichen] 0 - + = _ ( ) " ' [ ] { } < > / \ ^ ~ |
*	*	*
#	kurzes Drücken -> # / langes Drücken (ca. zwei Sekunden)-> Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben	

Wenn Störungen auftreten

Bei einer Störung des Geräts prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Übersicht selbst beheben können.

Versuchen Sie auf keinen Fall, die Geräte selbst zu reparieren. Wenn eine Reparatur notwendig ist, wenden Sie sich bitte an unser Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

Bei allen Problemen	• Überprüfen Sie, ob Netz- und Telefonkabel richtig eingesteckt sind • Überprüfen Sie das Telefon zunächst an einer anderen Telefonsteckdose. • Überprüfen Sie mit der Batterieanzeige, ob der Akku geladen ist. • Überprüfen Sie, ob das Mobilteil richtig registriert ist (siehe Seite 60). • Überprüfen Sie, ob sich das Mobilteil in Reichweite der Basisstation befindet.
Keine Anzeige im Display des Mobilteils	• Überprüfen Sie, ob das Mobilteil eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob der Akku geladen und polrichtig eingelegt sind (siehe Seite 15).
Kein Freizeichen	• Überprüfen Sie, ob die Basisstation richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob das Mobilteil eingeschaltet, geladen, richtig registriert und in Reichweite der Basisstation ist.

Im Display des Mobilteils wird **„Reichweite!“** angezeigt	• Überprüfen Sie, ob die Basisstation richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob sich das Mobilteil in Reichweite der Basisstation befindet. • Überprüfen Sie, ob das Mobilteil an der gewünschten Basisstation angemeldet ist (siehe Seite 60). • Überprüfen Sie, ob die Akkus geladen und polrichtig eingelegt sind (siehe Seite 15).
Kein Rufton an Mobilteil oder Basisstation	• Überprüfen Sie, ob die Basisstation richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob die Lautstärke des Ruftons nicht abgeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob sich das Mobilteil in Reichweite der Basisstation befindet. • Überprüfen Sie, ob die Akkus geladen und polrichtig eingelegt sind (siehe Seite 15).
Im Display der Basisstation erscheint „– –“	• Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.
Ihr Gesprächspartner kann Sie nicht verstehen	• Überprüfen Sie, ob das Mikrophon eingeschaltet ist und die Stummschaltung ausgeschaltet ist.

Sie können nicht angerufen werden	• Überprüfen Sie, ob ein Freizeichen und im Display das Hörersymbol erscheint, nachdem Sie die grüne Hörertaste gedrückt haben. • Überprüfen Sie, ob ein anderes Telefon an der Telefonsteckdose funktioniert oder ob Ihr Telefon in einer anderen Telefonsteckdose funktioniert.
Es gibt Interferenzen mit anderen Geräten	• Überprüfen Sie, ob sich die Basisstation direkt neben einem anderen elektrischen Gerät befindet (z. B. anderes Telefon oder Faxgerät, Fernseher oder Mikrowelle). Stellen Sie das Telefon an einem anderen Ort auf.

Werkseinstellungen

Werkseinstellungen am Mobilteil

Einstellung	Optionen	Werkseinstellung
Ruftöne extern	15 Ruftöne; 5 x normal, 10 x polyphon	Melodie 11
Ruftöne intern	15 Ruftöne; 5 x normal, 10 x polyphon	Melodie 11
Rufton-Lautstärke	5 Stufen und aus	Stufe 5
Hörer-Lautstärke	Lautstärke in 5 Stufen	Lautstärke Stufe 3
Tastenschutz	Ein/Aus	Aus
Autoantwort	Ein/Aus	Ein
Display-Kontrast	5 Stufen	Stufe 3
Tastaturtöne	Ein/Aus	Ein
Sprache	Englisch/Türkisch/ Deutsch	Deutsch

Werkseinstellungen an der Basisstation

Einstellung	Optionen	Werks-einstellung
Ruftöne	5 versch. Ruftöne	Melodie 11
Rufton-Lautstärke	5 Stufen und aus	Stufe 11
Wahlverfahren	Impulswahl/Tonwahl	Tonwahl
System-PIN	–	0000

Weitere Werkseinstellungen

Einstellung	Optionen	Werkseinstellung
Alarmmelodie	3 Ruftöne	Melodie 1
Alarm bei neuen Nachrichten auf Anrufbeantworter	An/Aus	Aus
Zahl der Ruftöne, bevor der Anrufbeantworter eingeschaltet wird.	2 - 9 Ruftöne oder Sparmodus	Sparmodus

Reinigung

Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzadapter aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Vermeiden Sie den Gebrauch von chemischen Lösungs- und Reinigungsmitteln, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Geräts beschädigen können.

Entsorgung

Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und können wiederverwertet oder dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden.

Gerät

Werfen Sie das DECT-Telefon am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.

Batterien

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

Technische Daten

Hersteller Akku:	GP
Akku Pack für Mobilteil	Typ NiMh 2,4 V, 500 mAh
Standard	DECT/GAP; ca. 300 m Reichweite
Ladezeit	ca. 16 Stunden bei vollständiger Entladung
Bereitschaftsbetrieb	ca. 100 Stunden
Gesprächsdauer	ca. 10 Stunden

Netzadapter Basisstation

Hersteller:	TenPao
Eingang:	100-240 V ~ 50/60 Hz, 150 mA
Ausgang:	6 V ⎓ 450 mA
Modell Nr.:	S004LV0600045

Netzadapter Ladestation

Eingang:	100-240 V ~ 50/60 Hz, 100 mA
Ausgang:	6 V ⎓ 300 mA
Modell Nr.:	TenPao S004LV0600030

Abmessung (BxTxH)

Basisstation ohne Mobilteil	ca. 130 x 106 x 40 mm
Ladestation ohne Mobilteil	ca. 70 x 60 x 30 mm

Technische Änderungen vorbehalten!

Konformitätsinformation

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich das DECT Telefon in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG befindet.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

CE 0168

Garantiebedingungen

DE – Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes vermerkt ist, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasmas bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an MEDION müssen Sie sich über die Service Hotline oder das MEDION Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

Zusätzlich bietet MEDION eine kostenpflichtige Hotline für über die Garantie hinaus gehende Anfragen.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA), Geräte mit Navigationsfunktion (PNA), Telefongeräte, Mobiltelefone und Geräte mit Speicherfunktion

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarten, etc.) einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Software-

konfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.

Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.

Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.

Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.

Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.

Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

AT – Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

Name und Anschrift des Garanten:

1. Allgemeines

Diese allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur in Verbindung mit dem zum Zeitpunkt des Einkaufs des Gerätes geltenden Allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen („AGB“) der MEDION Austria GmbH. Die geltende Fassung der AGB ist auf der Homepage der MEDION Austria (http://www.MEDION.at) einsichtbar.

Die Garantie beginnt immer am Tag der Übergabe des gekauften MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportsicher verpackt ist.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingesendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre bestehenden, gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte und gilt nur für dieses Land.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine

Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag und Zustimmung des Kunden dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION für dieses Gerät oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION empfehlen wir Ihnen sich über die Service Hotline an uns zu wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA), Geräte mit Navigationsfunktion (PNA), Telefongeräte, Mobiltelefone und Geräte mit Speicherfunktion

Hat ein Teil der mitgelieferten Ware einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder an einem Teil der mitgelieferten Ware entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Wie auch in der AGB angeführt kann es sein, dass bei der Reparatur des MEDION Gerätes alle Daten vom Gerät gelöscht werden müssen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, das Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf

hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.

Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.

Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.

Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.

Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.

Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

BE/LUX – Garantiebedingungen

Falls eine Gewährleistung auf eine MEDION Produkt eingeräumt wird, dann gelten die dazugehörigen MEDION Gewährleistungsbestimmungen.

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Gewährleistungsfrist läuft immer ab dem Tag, an dem das MEDION Produkt bei MEDION oder einem offiziellen MEDION Handelspartner gekauft wurde (Kaufdatum, Kaufnachweis oder Datum des Originallieferscheins) und umfasst alle Arten von Material- und Produktionsmängeln, die bei normaler Nutzung entstehen können. Die Gewährleistungsfrist ist nur dann gültig, wenn dem Produkt der Kaufnachweis bei einem zugelassenen MEDION Handelspartner und (falls anwendbar) der Lieferschein beigefügt ist. Insofern die Gewährleistungsbedingungen erfüllt sind, verleiht MEDION auf die gelieferte Ware eine Gewährleistung von zwei Jahren auf Material-und/oder Konstruktionsmängel. Für aufladbare Akkumulatoren/Batterien gilt eine Gewährleistungsfrist von sechs Monaten. Für die von MEDION ausgeführten Reparaturen beträgt die Gewährleistung ein Jahr für Material -, Konstruktions- und/oder Reparaturmängel.

Die im vorangehenden Absatz erwähnte Gewährleistung beschränkt sich – nach Wahl von MEDION- auf den kostenlosen Ersatz des Produktes oder die kostenlose Reparatur des Produktes oder eines Einzelteil des Produktes.

Der Verbraucher muss uns nachstehende Unterlagen vorlegen können, um irgendeine Gewährleistungsleistung in Anspruch nehmen zu können:

Originalkaufnachweis;
(falls anwendbar) Originallieferschein.
Bewahren Sie das Original des Kaufnachweises und das Original des Lieferscheins gut auf. MEDION und ihre zugelassenen Handelspartner behalten

sich das Recht vor, einen Gewährleistungsanspruch zu verweigern, falls dieser Kaufnachweis und/oder der Lieferschein nicht vorgelegt werden können.

Wenn der Verbraucher uns das Produkt zusenden muss, ist er selbst für eine transportsichere Verpackung des Produktes verantwortlich. Falls nichts Anderes vermerkt ist, gehen die Versandkosten und das Transportrisiko zu Lasten des Verbrauchers.

Der Verbraucher hat uns das defekte Produkt mit einem Begleitschreiben, in dem eine deutliche und so detailliert wie mögliche Beschreibung des/der Mangels/Mängel, der Name und die Adresse, die Telefonnummer vermerkt sind, sowie sämtliches für die Reparatur notwendige Zubehör zu übermitteln. Bei der Reparatur berücksichtigt MEDION die in dem Begleitschreiben des Verbrauchers erwähnte Mängelbeschreibung. MEDION kann keinesfalls an eine weiter reichende als die in dieser Beschreibung erwähnte Gewährleistung gehalten sein.

Das Produkt muss vollständig, d.h. mit allem beim Ankauf mitgelieferten Zubehör versendet werden. Sollte das Produkt nicht vollständig sein, führt dies zur Verzögerung der Reparatur/des Umtauschs. MEDION haftet in keinster Weise für zusätzlich eingereichte Produkte, die nicht zu dem beim ursprünglichen Ankauf mitgelieferten Zubehör gehören.

Vorliegende Gewährleistung hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Ansprüche des Verbrauchers und unterliegt dem geltenden Recht des Staates, in dem der Verbraucher das Produkt ursprünglich von einem von MEDION zugelassenen Handelspartner erworben hat. Falls die vorliegenden Gewährleistungsbestimmungen gegen die gesetzlich eingeräumten Rechte verstoßen, haben letztgenannte selbstverständlich Vorrang.

Gewährleistungsfälle führen nicht zu einer Erneuerung und/oder Verlängerung der ursprünglichen Gewährleistungsfrist.

Im Falle einer Reparatur innerhalb der Gewährleistungsfrist, die unter die Gewährleistungsbedingungen fällt, wird die Reparatur erst ausgeführt, nachdem MEDION dem Abnehmer einen Kostenvoranschlag für die Reparatur gesendet hat. Anhand des Kostenvoranschlags muss der Abnehmer innerhalb von zwei Wochen beschließen, ob die Reparatur ausgeführt werden

soll oder nicht. Reagiert der Abnehmer nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen, wird ihm das Produkt unrepariert zurückgesendet. Darüber hinaus werden ihm die Mängelerkennungs-, Handhabungs- und Logistikkosten in Rechnung gestellt.

Sofern schriftlich nichts Anderes vereinbart wurde, wird der Reparaturpreis aufgrund der Anzahl Arbeitsstunden, der Logistikkosten, der Mängelerkennungskosten, der Materialkosten, der Gerätekosten und der Handhabungskosten ermittelt.

2. Umfang und Erbringung von Garantieleistungen

Wenn das MEDION Produkt einen Mangel aufweist, der durch diese Gewährleitsung abgedeckt ist, gewährt MEDION im Rahmen dieser Gewährleistung die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Produktes oder eines Teils hiervon. Der Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz des Produktes fällt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen beschließen, das zur Reparatur eingereichte Produkt durch ein Produkt mit derselben Qualität zu ersetzen.

Die Gewährleistung begrenzt sich auf die Reparatur oder den Ersatz der Hardware-Funktionalitäten des Originalproduktes bevor der Mangel aufgetreten ist. Die Gewährleistung umfasst die Reparatur des Datenmaterials, der Daten oder der Software nicht. Der Verbraucher muss vor Versenden des Produktes selbst dafür Sorge tragen, dass eine Reservekopie (back-up) des gegebenenfalls auf dem Produkt gespeicherten Datenmaterials, der Daten oder der Software, inklusive der Anwender- und Betriebssoftware, gemacht wird. MEDION übernimmt keine Haftung für den Verlust dieser Daten und Informationen, ausgenommen im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von MEDION.

Defekte Einzelteile, die von uns ersetzt werden, werden unser Eigentum.

In der Gewährleistung sind die Arbeitsstunden der (Mitarbeiter von) MEDION und die Verpackungs- und Versandkosten von MEDION zum Verbraucher inbegriffen.

Es ist dem Verbraucher, unter Verwirkung jedweden Anspruchs, nicht gestattet, selbst oder durch Dritte Reparaturen an den von MEDION gelieferten Produkte vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

3. Garantieausschluss

Die Gewährleistung greift in folgenden Fällen nicht:

- normaler Verschleiß;
- Verbrauchsmaterialen, z.B. Projektionslampen in Beamern;
- Produkte deren Markenbezeichnung, Typbezeichnung und/oder Seriennummer geändert haben oder entfernt worden sind;
- Die Bereitstellung von Treiber- oder Softwareaktualisierungen/aufrüstungen;
- Geringe Abweichungen, die für die Funktionalität des Produktes nicht von Bedeutung sind;
- Mängel infolge fehlerhaften oder unsachgerechten Gebrauchs;
- Mängel infolge von Vernachlässigung oder von fehlender oder untauglicher Wartung;
- Gebrauch, Montage oder Installation von Sachen oder Einzelteilen im Widerspruch mit der Gebrauchsanweisung/Dokumentation;
- Mängel infolge von MEDION nicht zurechenbaren Computerviren oder Softwarefehlern;
- Mängel und Fehlermeldungen, die eine Folge von einer falschen Versorgungsspannung sind;
- Mängel, die eine Folge des Aussetzens an Feuchtigkeit oder des chemischen oder elektrochemischem Einwirkens von Wasser sind;
- Mängel, die eine Folge vom Gebrauch von nicht orginalen Einzelteilen, Peripheriegeräten und/oder Software sind sind;
- Aus zweiter Hand in Umlauf gebrachte Produkte;
- Die abnehmende Kapazität von Batterien und Akkumulatoren;
- Pixelfehler (defekte Bildfehler) innerhalb der in der Gebrauchsanweisung/im Handbuch des Produktes zugestandenen Marge;
- Mängel als Folgen von Einbrand oder Helligkeitsverlust bei Plasma – oder LCD-Produkten, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind; die präzise Handhabung vor dem Gebrauch von dem Plasma- oder LCD-Produkt findet der Verbraucher in der Gebrauchsanweisung/im Handbuch wieder;
- Wiedergabefehler von Datenträgern, die in ein nicht kompatibles Format oder mit einer ungeeigneten Software erstellt wurden;
- Mängel als Folge von höherer Gewalt (wie beispielsweise Krieg, Bürgerkrieg, Terrorismus, Aufruhr, Übergriffen aufgrund von Krieg, Brand, Blitzeinschlag, Wasserschaden, Überschwemmung, Streik, Betriebsbesetzung, Arbeitsniederlegung, Dienst nach Vorschrift, Import- und Exporteinschränkungen, staatliche Maßnahmen, Maschinenausfall, Störungen in der Gas-, Wasser-und Elektrizitätszufuhr, Transportprobleme).

Stellt sich bei der Prüfung des defekten Produktes heraus, dass der Mangel nicht unter die Gewährleistung fällt, dann wird MEDION den Verbraucher hiervon in Kenntnis setzen und ihm ein Angebot unterbreiten, das es ihm ermöglicht, zu entscheiden, ob er das defekte Produkt dennoch zu reparieren oder zu ersetzen wünscht. Dieses Angebot enthält eine Auflistung der durch die Reparatur/den Ersatz verursachten Kosten.

4. Servicehotline

Bevor der Verbraucher das Produkt MEDION zusendet, muss er Kontakt mit der Service-Hotline aufnehmen. Hier bekommt der Verbraucher sämtliche, notwendigen Informationen vermittelt, um in Erfahrung zu bringen, wie er die Gewährleistung geltend machen kann.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PCs, Notebooks, Pocket PCs (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Falls bei einer der mitgelieferten Optionen eine Mangel auftritt, dann hat der Verbraucher ebenfalls Anspruch auf eine Reparatur oder einen Umtausch. Die Gewährleistung deckt die Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionalität des betreffenden MEDION Produktes.

Die Nutzung von Hardware bei dem Produkt, das nicht von MEDION hergestellt oder von MEDION verkauft worden ist, kann die Gewährleistung verwirken, wenn dadurch nachweisbar Schaden an dem MEDION Produkt oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Auf die mitgelieferte Software wird eine begrenzte Gewährleistung eingeräumt. Die gilt für vorab installierte Anwender– und Betriebssoftware und für mitgelieferte Anwendungsprogramme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software gewährleistet MEDION, dass die Datenträger (z.B. CD-Roms auf denen die Software geliefert wurde) für einen Zeitraum von sechs Monaten ab Ankaufdatum des MEDION Produktes bei MEDION oder bei einem offiziellen Handelspartner von MEDION frei sind von Material- und Verarbeitungsfehlern.

Für mitgeliefertes Kartenmaterial von Produkten mit Navigationsfunktion wird keine Vollständigkeit gewährleistet.

Bei der Lieferung von einem defekten Datenträger ersetzt MEDION diesen kostenlos.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Reparatur bzw. den Austausch vor Ort

Insofern der Verbraucher Anspruch auf eine Reparatur oder einen Umtausch zu Hause hat, gelten die vorliegenden besonderen Gewährleistungsbestimmungen ausschließlich für die Reparatur oder den Umtausch zu Hause.

Zwecks Ermöglichung der Reparatur/des Umtauschs zu Hause, muss der Verbraucher Folgendes sicherstellen:

Der Mitarbeiter von MEDION muss uneingeschränkt, sicher und unverzüglich Zugang zu dem Produkt haben;

Telekommunikationsmittel, die notwendigerweise von dem MEDION Mitarbeiter zur Ausführung seines Auftrags, zu Prüfungs- und Mängelerkennungszwecken oder für das Beheben der Mängelrüge genutzt werden müssen, müssen vom Verbraucher kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Der Verbraucher ist selbst für das Wiederherstellen von seiner eigenen Benutzersoftware verantwortlich, nachdem er die Dienstleistungen von MEDION in Anspruch genommen hat.

Der Verbraucher muss alle übrigen Maßnahmen treffen, die für die Ausführung des Auftrags gemäß der üblichen Vorschriften notwendig sind;

Nachdem er die Dienstleistungen von MEDION in Anspruch genommen hat, ist der Verbraucher selbst für die Konfiguration und die Verbindung zu etwaigen, zur Verfügung stehenden, externen Produkten verantwortlich;

Der kostenfreie Annulierungszeitraum des Reparatur-/Umtauschauftrags zu Hause beträgt höchstens 24 Stunden. Danach können die durch eine verspätete Annulierung verursachten Kosten dem Verbraucher in Rechnung gestellt werden.

CH – Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

MEDION Produkte sind technisch hochstehende elektronische Geräte. Die Auseinandersetzung mit dem Benutzerhandbuch und den Anleitungen, welche für und zusammen mit dem Produkt übergeben werden, ist unerlässlich. Bitte beachten Sie zudem, dass das Produkt Hochpräzisions-Komponenten enthält, die bei unsachgemäßer Handhabung verkratzt oder beschädigt werden können.

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Für jede Geltendmachung von Ansprüchen nach dieser eingeschränkten Garantie müssen Sie MEDION oder den autorisierten Servicepartner innerhalb einer angemessenen Frist nach Entdeckung des angeblichen Mangels informieren.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportsicher verpackt ist. Sofern nicht anderes vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung, sowie das Transportrisiko.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Geräte eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingesendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

MEDION erwirbt das Eigentum an allen Teilen des Produktes oder Ausstattungsgegenständen, welche MEDION ersetzt hat.

Batterien oder Akkus unterliegen einer Garantie von 6 Monaten. Für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer, wird keine Garantie übernommen.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden. Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss / Beschränkung

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, welche durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

Diese Garantie beinhaltet Ihre einzigen und ausschließlichen Rechtsbehelfe gegenüber der MEDION und ist MEDIONs einzige und ausschließliche Haftung für Mängel an Ihrem Produkt.

Diese eingeschränkte Garantie ersetzt jede anderweitige Garantie und Haftung von MEDION, unabhängig davon, ob solche mündlich, schriftlich, oder aufgrund gesetzlicher (nicht zwingender) Bestimmungen oder vertraglich eingeräumt worden sind oder aufgrund unerlaubter Handlung entstehen.

Die Haftung ist der Höhe nach auf den Anschaffungswert des Produkts begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Fall, dass MEDION vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION müssen Sie sich über unsere Service Hotline an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät. Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. DVDs und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION.

Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Aus-

nahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, das Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät. Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.

Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zu Verfügung gestellt werden.

Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme den Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.

Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.

Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.

Der kostenfreie Storno-Zeitraum für den Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch die verspätete oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Soweit der zwischen Ihnen und dem zuständigen Techniker von MEDION vereinbarte Termin zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs nicht eingehalten werden kann und von Ihrer Seite auch nicht frühzeitig (mindestens 12 Stunden vorher) abgesagt wurde, so ist die MEDION berechtigt Ihnen die angefallenen Kosten hierfür in Rechnung zu stellen.

MEDION®

MTC - Medion Technologie Center
45467 Mülheim / Ruhr
Hotline: 01805 - 633 633 ..0180call
Fax: 01805 - 665 566
(0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min)

Servicebereich der Homepage:
www.medion.de/service

www.medion.de

06/2011